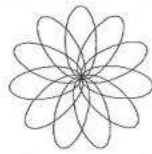


15658



Von uns entwickelt

**FMW Radial-Punkt-
Nietsystem**

Made in Germany

Original

Betriebsanleitung

Nietmaschine R100

- 125/15



D. Friedrich GmbH & Co. KG
Maschinen- und Werkzeugbau

Unterer Wasen 6 73630 Remshalden
Postfach 13 07 73626 Remshalden
Telefon (07151) 97905 - 0 Fax (07151) 79556

Handwritten text, possibly a title or header, appearing as a faint, mirrored bleed-through from the reverse side of the page.

Original

Business Administration

Technische Universität München

- 12/12 -

Small, faint text block at the bottom right, likely a footer or administrative note, appearing as a bleed-through.





Übersicht

Referenz

Übersicht

EG-Konformitätserklärung

Prüfbescheinigung

- 1. Allgemeines**
- 2. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN**
- 3. Transport und Lagerung**
- 4. Maschinendaten**
- 5. Montage, Inbetriebnahme**
- 6. Betrieb, Maschine bedienen**
- 7. Wartung und Instandhaltung**
- 8. Elektrotechnische Unterlagen**
- 9. Maschinen Zeichnungen, Stücklisten, Ersatzteile**
- 10. Originalanleitungen von Baugruppen/Zubehör**



Referenz

Bezeichnung der Maschine	FMW-Radialpunkt Nietmaschine
Maschinentyp	R100
Seriennr.	125/15
Auftragsnr.	150659
Dateiname	B R100 ELR1001400.doc
Erstelldatum	10.08.2015

Vor Inbetriebnahme der Maschine lesen Sie bitte diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, damit Sie mit der Arbeitsweise und den zur Bedienung nötigen Handgriffen bestens vertraut sind.

Copyright © by D.Friedrich GmbH&Co.KG, 73630 Remshalden, Germany

Diese Betriebsanleitung darf - auch auszugsweise - nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden.



EG-Konformitätserklärung

D. Friedrich GmbH & Co.KG
Maschinen- und Werkzeugbau
Unterer Wasen 6 73630 Remshalden, Deutschland
Postfach 1307 73636 Remshalden, Deutschland
Tel. +49 (0) 7151/97905-0
Fax +49 (0) 7151/97905-51

EG-Konformitätserklärung

nach der EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung der grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderung der Maschinenrichtlinie entspricht.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine: FMW-Radial-Punktnietmaschine

Maschinentyp: R100.....

Maschinennr.: 125/15.....

Einschlägige EG-Richtlinien: Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)
EG-EMV-Richtlinie (2004/108/EG)

Angewandte harmonisierte Normen in Auszügen:

- DIN EN ISO 12100-1, Sicherheit von Maschinen, Geräten und Anlagen
- DIN EN ISO 12100-2, Sicherheit von Maschinen, Geräten und Anlagen
- DIN EN ISO 13857 Sicherheit von Maschinen – Sicherheitsabstände
- DIN EN 60204-1, elektr. Ausrüstung für Industriemaschinen
- DIN EN 13849-1, Sicherheit von Maschinen, Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen
- DIN EN 574, Sicherheit von Maschinen Zweihandschalter

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:

.....

Ort, Datum: Remshalden, 10.08.2015

(Unterschrift des Herstellers)

Angaben zum Unterzeichner:
Hartmut Krehl, Geschäftsführer

(Unterschrift des Dokumentationsbeauftragten)

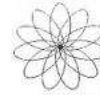
Angaben zum Unterzeichner:
Holger Jutzi, Dokumentationsbeauftragter
Maschinen- und Werkzeugbau D.Friedrich GmbH&Co.KG
Unterer Wasen 6, 73630 Remshalden, Deutschland





Prüfbescheinigung

Prüfbescheinigungen gemäß EN60204-1: 1992 (VDE 0113)
Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme gemäß
Unfallverhütungsvorschrift 7.0 §5 durch den Hersteller



Von uns entwickelt

**FMW Radial-Punkt-
Nietsystem**

Made in Germany

Hersteller:

geprüfte Maschine:

D. Friedrich GmbH & Co. KG
Maschinen- und Werkzeugbau
Unterer Wasen 6 73630 Remshalden
Postfach 13 07 73626 Remshalden
Telefon +49 7151 97905-0
Telefax +49 7151 97905-50

Maschinentyp: ELR 1001400
Maschinen-Nr.: R100030
Seriennr.: 125115

Prüfungen:

Schutzleitersystem (Prüfgerät: BEHA Unitest 0113-Multitester)

- Sichtprüfung der durchgehenden Verbindung i.O.
- Messung der durchgehenden Verbindung Spannung: 0,28 V i.O.
siehe EN60204 Tab.7

Isolationswiderstandsprüfung

- Isolationswiderstandsprüfung R_{isol} : >200 M Ω i.O.

mit 500V DC (Messgerät: BEHA Unitest 0113-Multitester)
Grenzwert 1M Ω Elektronik ggf. abtrennen

Spannungsprüfung

- Spannungsprüfung mit 1000 V i.O.
(Messgerät: BEHA Hochspannungsprüfer Unitest 0113)

Schutz gegen Restspannung

- nicht durchgeführt i.O.

Funktionsprüfung

- nicht durchgeführt i.O.

Betriebsspannung: 3 x 400 Volt (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Nennfrequenz: 50 Hz

Für die Richtigkeit:

Datum: 4.8.15

Unterschrift: [Signature]

	<p>1. 1950-1951</p> <p>2. 1952-1953</p>	<p>3. 1954-1955</p> <p>4. 1956-1957</p>
--	---	---

1. 1950-1951

2. 1952-1953

3. 1954-1955

4. 1956-1957

1. 1950-1951

2. 1952-1953

3. 1954-1955

4. 1956-1957

1. 1950-1951

2. 1952-1953

3. 1954-1955

4. 1956-1957

1. 1950-1951

2. 1952-1953

3. 1954-1955

4. 1956-1957

1. 1950-1951

2. 1952-1953

3. 1954-1955

4. 1956-1957

1. 1950-1951

2. 1952-1953

3. 1954-1955

4. 1956-1957

1. 1950-1951

2. 1952-1953

3. 1954-1955

4. 1956-1957



1

1. Allgemeines

1.1. Inhaltsverzeichnis

Referenz	0-1
Übersicht	0-2
EG-Konformitätserklärung	0-3
Prüfbescheinigung	0-5
1. Allgemeines	1-1
1.1. Inhaltsverzeichnis	1-1
1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung	1-5
1.3. Sachwidrige Verwendung.....	1-5
1.4. Definitionen.....	1-6
2. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN	2-1
2.1. Allgemeines	2-1
2.1.1. Allgemeine Sicherheitsvorschriften für Nietmaschinen	2-1
2.1.2. Verpflichtung des Betreibers beim Betrieb.....	2-1
2.1.3. Notwendige Unterweisungen des Bedienpersonals	2-2
2.1.4. Arbeitsplätze für das Bedienpersonal.....	2-2
2.1.5. Erklärung der Sicherheits- und Schutzeinrichtungen (z.B. NOT- HALT)	2-3
2.1.6. Persönliche Schutzausrüstung.....	2-3
2.1.7. Informelle Sicherheitsmaßnahmen durch den Betreiber	2-3
2.1.8. Gefahren im Umgang mit der Maschine	2-3
2.1.9. Gefahren durch elektrische Energie	2-4



2.1.10.	Gefahren durch hydraulische Energie.....	2-4
2.1.11.	Gefahren durch pneumatische Energie	2-5
2.1.12.	Gefahren durch mechanische Energie.....	2-5
2.1.13.	Gefahren durch thermische Einflüsse	2-5
2.1.14.	Besondere Gefahrenstellen	2-5
2.1.15.	Bauliche Veränderungen der Maschine	2-6
2.1.16.	Reinigen der Maschine	2-6
2.1.17.	Lärmpegel der Maschine.....	2-6
2.1.18.	Sicherheitsdatenblätter der Einsatzstoffe.....	2-6
2.1.19.	Besondere Regelungen	2-6
2.1.20.	Umweltschutz.....	2-7
3.	Transport und Lagerung	3-1
3.1.	Abmessung, Gewicht.....	3-1
3.2.	Zerlegungsgrad	3-1
3.3.	Schutzmaßnahmen für den Transport; Verpackung	3-1
3.4.	Abladen, Auspacken, Transportschäden.....	3-2
3.5.	Aufstellort, Transportsicherungen	3-2
3.6.	Lagerort, Dauer, Schutzmaßnahmen	3-3
4.	Maschinendaten	4-1
4.1.	Lieferumfang	4-1
4.2.	Anschlusswerte Elektrik, Hydraulik und Pneumatik.....	4-1
4.3.	Technische Daten.....	4-1
4.3.1.	Zusatzangaben	4-2
4.4.	Betriebsstoffe, Füllmengen.....	4-2
5.	Montage, Inbetriebnahme	5-1
5.1.	Installation, Erstinbetriebnahme	5-1
5.1.1.	Elektroinstallation.....	5-1
5.1.2.	Pneumatikinstallation	5-1
5.1.3.	Hydraulikinstallation.....	5-1
5.2.	Maschine außer Betrieb setzen (NOT-HALT).....	5-2
6.	Betrieb, Maschine bedienen	6-1



6.1.	Allgemeines	6-1
6.2.	Mechanische Einrichtarbeiten.....	6-1
6.2.1.	Nietstempelwechsel.....	6-1
6.2.2.	Höhenverstellung der Nietmaschine.....	6-2
6.2.3.	Nietspindel Hubeinstellung	6-2
6.3.	Maschine einschalten	6-3
6.3.1.	Übersicht der Einbauelemente.....	6-3
6.4.	Maschine außer Betrieb nehmen	6-4
6.5.	NOT-HALT Funktion.....	6-4
6.6.	Automatikbetrieb	6-4
6.7.	Einrichtbetrieb	6-5
6.8.	Stückzähler	6-6
6.9.	Maschinenoptionen	6-7
6.9.1.	Maschinenhorn und zweite Säulenklammer.....	6-7
6.9.2.	Einsatz von Mehrspindelrietkopf.....	6-7
6.9.3.	Nietkopfschmierung	6-8
6.10.	Störungen	6-9
7.	Wartung und Instandhaltung	7-1
8.	Elektrotechnische Unterlagen	8-1
8.1.	Stromlaufpläne mit Stücklisten.....	8-1
9.	Maschinen Zeichnungen, Stücklisten, Ersatzteile	9-1
9.1.	Pneumatik / Hydraulik.....	9-1
9.2.	Nietmaschine / Nietstempel	9-3
10.	Originalanleitungen von Baugruppen/Zubehör	10-1





1.2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die FMW-Radial-Punktnietmaschine ist nach dem Stand der Technik betriebssicher gebaut und berücksichtigt die einschlägigen Vorschriften.

In dieser Ausführung darf die FMW-Radial-Punktnietmaschine nur zum Fertigen von formschlüssigen Nietverbindungen (Kaltumformung) eingesetzt werden, wobei der Niet ein einzelnes Element oder eine an einem Werkstück eigens gestaltete Umformzone sein kann. Die Nietverbindung entsteht durch ein Nietwerkzeug, das am Verbindungselement einen Schließkopf bildet.

Ausschließlich einsetzbar für folgende Teile:

.....
.....
.....

Die Maschine darf nur von autorisiertem, ausgebildetem und eingewiesenem Personal aufgestellt, bedient, gewartet und instand gesetzt werden.

Die an der Maschine vorhandenen Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder außer Kraft gesetzt werden.

Umbauten oder Veränderungen an der Maschine dürfen nur nach Rücksprache und nur gemäß Anweisung der Fa. D. Friedrich vorgenommen werden und müssen schriftlich bestätigt werden. Für selbst vorgenommene Umbauten oder Veränderungen haftet allein der Benutzer!

1.3. Sachwidrige Verwendung

Die vorliegende Betriebsanleitung ist grundsätzlich zu beachten und gilt ausschließlich für die Maschine mit der in der Referenz eingetragenen Seriennummer.

Für Schäden aus unsachgemäßem oder nicht bestimmungsgemäßigem Gebrauch haftet der Hersteller nicht; das Risiko trägt allein der Benutzer!

Als sachwidrige Verwendung gelten:

1. Missachtung der Betriebsvorschriften (siehe Kapitel 1-10)
2. Missbrauch der Maschine entgegen der bestimmungsgemäßen Verwendung
3. Einsatz bei Störungen elektrischer, mechanischer oder pneumatischer bzw. hydraulischer Art
4. Verwendung unzulässiger Werkzeuge in Bezug auf Geometrie (Länge, Form) und Werkstoff
5. Überschreiten der Einsatzgrenzen z.B. Arbeitsbereich, Arbeitsdruck (siehe techn. Daten)
6. Einbau von fabrikatsfremden Ersatzteilen



1.4. Definitionen

Begriffe bei den einzelnen Arbeitsschritten

In der vorliegenden Betriebsanleitung werden die nachstehenden Begriffe verwendet. Sie sind durch die aufgeführten Symbole gekennzeichnet und unbedingt zu beachten und einzuhalten.



ACHTUNG:

Gilt für Arbeits- oder Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um eine Zerstörung oder Beschädigung der Maschine bzw. der Maschinensteuerung oder anderer Anlagenteile zu verhindern.



WARNUNG:

Gilt für Arbeits- oder Betriebsverfahren, die genau einzuhalten sind, um eine Gefährdung für Leib und Leben von Personen auszuschließen und schließt **ACHTUNG** mit ein.

Nichtbeachtung kann zu Tod bzw. schweren Verletzungen führen!



HINWEIS:

Gilt für technische Besonderheiten, die bei Nichtbeachtung eine Betriebsstörung verursachen können.



Herstellertipp:

Hier sind Tipps und Hinweise aufgeführt, die für den Maschinenbenutzer hilfreich sind.



VORSICHT:

Gefährdung durch elektrische Energie

- Berühren von stromführenden Teilen als Folge von unsachgemäßem Aufstellen der Maschine (EN 60204/VDE 0113)
- Berühren von stromführenden Teilen als Folge von unsachgemäßer Wartung (VBG 4)



2. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

2.1. Allgemeines

- FMW-Radial-Punktnietmaschinen sind nach dem Stand der Technik betriebssicher gebaut. Jedoch können von den Maschinen Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildeten Personen unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß eingesetzt werden. Diese Gefahren können nur durch fachgerechtes Arbeiten vermieden werden.
- Jede Person, die sich mit einer FMW-Radial-Punktnietmaschine oder -Anlage befasst, muss die komplette Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Dies ist durch Unterschrift zu bestätigen.
- Die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften (in der BRD "VBG...") sind zu berücksichtigen und einzuhalten.

2.1.1. Allgemeine Sicherheitsvorschriften für Nietmaschinen



WARNUNG:

Zur Vermeidung von Unfällen weisen wir ausdrücklich auf den § 4 "Gefahrenstellen am Werkzeug", in der BRD UVV 11.07 (VBG 13) hin!

Es ist dabei darauf zu achten, dass bei einer Hubeinstellung **über 4 mm** zwischen Ober- und Unterwerkzeug in geöffneter Stellung vorgenannte Vorschrift unbedingt eingehalten werden muss!

Können aus verfahrenstechnischen Gründen Verkleidungen nicht angebracht werden, müssen Nietmaschinen mit einer Zweihandauslösung ausgerüstet sein.

§ 4 Absatz 2 VBG 13.

2.1.2. Verpflichtung des Betreibers beim Betrieb

- Der Maschinenbetreiber hat sich zu verpflichten, dass an der Maschine nur Personen arbeiten, die in die Handhabung eingewiesen sind und über die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften (in der BRD "VBG...") Kenntnisse haben.
- Das in der Betriebsanleitung aufgeführte Kapitel „Sicherheitsbestimmungen“ und die Sicherheitshinweise müssen von den an der Maschine arbeitenden Personen gelesen, verstanden und durch Unterschrift bestätigt werden.



- Die Anwenderfirma ist verpflichtet, die Maschine nur in technisch einwandfreiem Zustand zu betreiben. Störungen, welche die Sicherheit beeinträchtigen, sind umgehend zu beseitigen.
- Durch entsprechende Anweisungen und Kontrollen muss die Anwenderfirma Sauberkeit und Übersichtlichkeit des Arbeitsplatzes an und um die Maschine gewährleisten.
- Die Anwenderfirma hat das Bedienungspersonal ggf. zum Tragen von entsprechender Schutzkleidung zu verpflichten.

2.1.3. Notwendige Unterweisungen des Bedienpersonals

- Jede Person, die mit einer FMW-Radial-Punktnietmaschine oder -Anlage beauftragt ist, verpflichtet sich vor Arbeitsaufnahme, die grundlegenden Vorschriften über Unfallverhütung und Arbeitssicherheit zu beachten.
- Ferner muss das in der Betriebsanleitung aufgeführte Kapitel „Sicherheitsbestimmungen“ und die Sicherheitshinweise von den an der Maschine arbeitenden Personen gelesen, verstanden und durch Unterschrift bestätigt werden.
- Es darf nur eingewiesenes und geschultes Personal an der Maschine arbeiten.
- Für das Bedienen, Einrichten, Montieren, Inbetriebnehmen, Rüsten, Beheben von Störungen und Instandsetzen ist die Zuständigkeit des Personals klar festzulegen.
- Anzulernendes Personal darf nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine arbeiten.
- Der Bediener hat sich zu vergewissern, dass keine nichtautorisierten Personen an der Maschine arbeiten.
- Der Bediener ist verpflichtet, eingetretene Veränderungen an der Maschine, die die Sicherheit beeinträchtigen, sofort seinem Vorgesetzten zu melden.
- Eigenmächtige Reparaturen sind nicht statthaft.

2.1.4. Arbeitsplätze für das Bedienpersonal

- Die Maschine darf nur zu ihrer bestimmungsgemäßen Funktion unter Berücksichtigung der Ihnen gegebenen Anweisung benutzt bzw. verwendet werden. Beachten Sie die Hinweise auf dem Typenschild und andere fest mit der Maschine verbundenen Kennzeichnungen (Gebote, Verbote, Warnungen).
- Arbeiten Sie nur an der Maschine, wenn Sie dazu beauftragt wurden und wenn Sie über den Umgang und ihre Funktionen unterwiesen wurden.
- Sämtliche persönliche Schutzausrüstungen, die benötigt werden, sind vom Maschinenbetreiber ständig zur Verfügung zu stellen.
- Alle angebrachten Sicherheitseinrichtungen sind regelmäßig zu überprüfen und ggf. instand zu setzen.
- Benutzen Sie nur einwandfreies und geeignetes Handwerkzeug für alle an der Maschine erforderlichen Arbeiten.
- Bewahren Sie Werkzeuge, Putzlappen und Maschinenausrüstungen an dem dafür bestimmten Platz auf, nicht im Maschinenbett, nicht im Getriebekasten usw.
- Ordnung und Sauberkeit sind zwei wichtige Voraussetzungen für sicheres Arbeiten. Halten Sie deshalb den Boden frei von Fett, Öl und Spänen. Legen Sie Werkstücke/Werkzeuge so ab, dass keine Gefahren für Sie und andere entstehen können.



2.1.5. Erklärung der Sicherheits- und Schutzeinrichtungen (z.B. NOT-HALT)

- Prüfen Sie die Maschine vor Inbetriebnahme auf die richtige Einstellung und das Vorhandensein erforderlicher Schutzeinrichtungen.(z.B. Sicherheitstürschalter)
- Vor jedem Ingangsetzen der Maschine müssen sich alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen in ordnungsgemäßem Zustand befinden und voll funktionsfähig sein.
- Lage des NOT-HALT Tasters und des Hauptschalters feststellen; sie können dann im Notfall schneller bedient werden.

2.1.6. Persönliche Schutzausrüstung

- Das Tragen von Handschuhen ist an Maschinen mit umlaufenden Arbeitsspindeln verboten.
- Das Tragen von lose hängenden langen Haaren, Fingerringen, Armbanduhren o.ä. ist verboten.
- Tragen Sie nur einwandfreies, geschlossenes Schuhwerk, das den Anforderungen Ihres Arbeitsplatzes angepasst ist. Offene Sandalen und schadhafte oder ungeeignetes Schuhwerk sind verboten. Wir empfehlen Ihnen Schutzschuhe.
- Tragen Sie eng anliegende Arbeitskleidung. Weite Arbeitsjacken und weite Ärmel können gefährlich werden, insbesondere bei Arbeiten an Maschinen mit rotierenden Teilen. Die Enden von Halstüchern oder Schals sind in die Kleidung zu stecken.
- Das Arbeiten mit bzw. an der Maschine ist zu unterlassen, wenn Medikamente eingenommen werden, die die Konzentration beeinträchtigen können.
- Schützen Sie Ihre Augen durch eine Schutzbrille, wenn bei der Maschinenarbeit Metallsplinter oder Staub in Ihr Gesichtsfeld geraten können.

2.1.7. Informelle Sicherheitsmaßnahmen durch den Betreiber

- Es muss sichergestellt werden, dass beim Einschalten der Maschine niemand durch den Anlauf der Maschine gefährdet werden kann.
- Die Maschine darf nur betrieben werden, wenn alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen voll funktionsfähig sind.
- Sicherheits- und Schutzeinrichtungen dürfen nicht umgangen, eigenmächtig entfernt oder unwirksam gemacht werden.
- In regelmäßigen Abständen, jedoch mindestens einmal pro Schicht, muss die Maschine auf äußerlich erkennbare Schäden sowie Funktionsfähigkeit der Schutz- und Sicherheits-einrichtungen überprüft werden.

2.1.8. Gefahren im Umgang mit der Maschine

- In den Stillstandszeiten im automatischen Ablauf von Maschinenfunktionen (Maschineneinstellung "Automatik") dürfen keine Mess- oder Einstelloperationen durchgeführt werden.
- Setzen Sie bei allen Nebentätigkeiten wie Werkzeugwechsel, Messen, Putzen, Schmieren die Maschine still und stellen Sie den "Hauptschalter" unbedingt auf Null. Sichern Sie den Hauptschalter mit einem Schloss gegen Wiedereinschalten. Warten Sie nach dem Abschalten



den Stillstand der Maschinenbewegung ab. Während des Automatikbetriebes ist der Aufenthalt von Personen innerhalb der Schutzbereiche verboten.

- Schalten Sie die Maschine ab, wenn sie nicht genutzt wird und wenn keine entgegenstehende Anweisung besteht.

2.1.9. Gefahren durch elektrische Energie



Gefährdung durch elektrische Energie

- Berühren von stromführenden Teilen als Folge von unsachgemäßem Aufstellen der Maschine (EN 60204/VDE 0113)
- Berühren von stromführenden Teilen als Folge von unsachgemäßer Wartung (VBG 4)



Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

- Die elektrische Maschinenausrüstung ist regelmäßig zu überprüfen.
- Sämtliche Kabel und Anschlüsse sind auf Festigkeit und Unversehrtheit zu überprüfen und ggf. sofort auszuwechseln.
- Der Schaltschrank ist immer verschlossen zu halten und nur von autorisiertem Personal zu öffnen.
- Falls an spannungsführenden Bauteilen gearbeitet werden muss, ist eine zweite Person hinzuzuziehen, die im Notfall die Maschine bzw. den Hauptschalter ausschaltet.
- Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen an der Anlage demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden!
- Bei einer Reparatur oder Wartung gilt folgende **Ausnahme**:
Zur Demontage von Sicherheitseinrichtungen während einer Reparatur oder Wartung ist die Anlage vorher genau nach Vorschrift außer Betrieb zu setzen. Unmittelbar nach Abschluss der Reparatur-/Wartungsarbeiten müssen die abgebauten Sicherheitseinrichtungen bzw. Schutzvorrichtungen wieder montiert werden!
Fehlerhafte und unbrauchbar gewordene Teile sind auszuwechseln.



ACHTUNG: Schutzvorrichtungen bewahren vor Gefahren!

Sie müssen deshalb unbedingt wieder in Kraft gesetzt werden, wenn Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten abgeschlossen sind.

2.1.10. Gefahren durch hydraulische Energie

- Es dürfen nur Personen mit speziellen Hydraulikkenntnissen am Hydrauliksystem bzw. an hydraulischen Einrichtungen der Maschine arbeiten.
- Vor Beginn von Wartungs- oder Reparaturarbeiten muss das Hydrauliksystem drucklos gemacht werden.
- In regelmäßigen Abständen sollten alle Hydraulikschlauchleitungen kontrolliert und ggf. ausgewechselt werden.

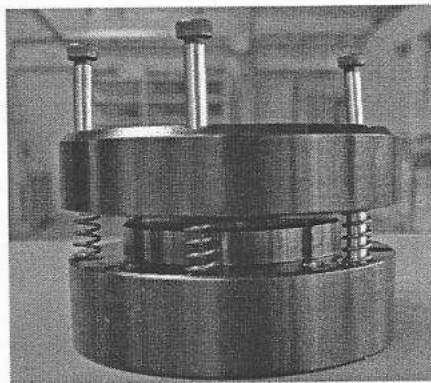


2.1.11. Gefahren durch pneumatische Energie

- Es dürfen nur Personen mit speziellen Pneumatikkenntnissen am Pneumatiksystem bzw. an pneumatischen Einrichtungen der Maschine arbeiten.
- Vor Beginn von Wartungs- oder Reparaturarbeiten muss das Pneumatiksystem drucklos gemacht werden.
- In regelmäßigen Abständen sollten alle Pneumatikschlauchleitungen kontrolliert und ggf. ausgewechselt werden.
- Beim Umgang mit Pressluft müssen Sie vorsichtig sein. Niemals dürfen Sie die Austrittenden von Pressluftleitungen an die Körperöffnungen eines Menschen halten. Schwerste Verletzungen sind immer die Folge, wenn ein Pressluftstrahl in den menschlichen Körper eindringt. Achten Sie darauf, dass auch die in Ihrer Umgebung beschäftigten Mitarbeiter nicht gefährdet werden.

2.1.12. Gefahren durch mechanische Energie

- Bei Arbeiten an Nietköpfen mit Niederhaltern besteht Gefahr durch Federpakete!



Nietkopf mit NH200

2.1.13. Gefahren durch thermische Einflüsse

Infolge Berührens der Nietwerkzeuge unmittelbar nach dem Einsatz, ca. 50°C!
(Tritt nur bei extremer Materialverformung und langer Nietzeit auf!)

2.1.14. Besondere Gefahrenstellen

Für das Bedienen, Einrichten, Montieren, Inbetriebnehmen, Rüsten, Beheben von Störungen und Instandsetzen darf mit der Aufnahme der Arbeit erst dann begonnen werden,



- wenn alle Gefahr bringenden Bewegungen zum Stillstand gekommen sind,
- ein unbefugtes, irrtümliches und unerwartetes Ingangsetzen verhindert ist,
- und Gefahr bringende Bewegungen durch gespeicherte Energien (Druckluft, Hydraulik) nicht möglich sind.

Können diese Bedingungen im Einzelfall nicht erfüllt werden, so müssen Ersatzmaßnahmen getroffen werden, über die Sie Ihr Vorgesetzter unterrichtet.

Schalten Sie niemals bei Störungen irgendeine Maschinenfunktionen durch Betätigung vorhandener Endschalter und Grenztaster ein (insbesondere bei mechanisierten und automatischen Anlagen).



2.1.15. Bauliche Veränderungen der Maschine

- Die an der Maschine vorhandenen Sicherheitseinrichtungen dürfen nicht verändert oder außer Kraft gesetzt werden.
- Umbauten oder Veränderungen an der Maschine dürfen nur nach Rücksprache und nur gemäß Anweisung der Fa. D. Friedrich vorgenommen werden und müssen schriftlich bestätigt werden.
- Für selbst vorgenommene Umbauten oder Veränderungen haftet allein der Benutzer!
- Es dürfen nur Originalersatzteile der Fa. D. Friedrich verwendet werden, dies gilt auch für Verschleißteile. (Bei selbst gefertigten oder fremdbezogenen Teilen kann keine Gewähr für die Maschinenfunktion übernommen werden!)

2.1.16. Reinigen der Maschine



WARNUNG: keine Druckluft oder den Lack angreifende Reinigungsmittel verwenden.
Auf sachgerechte Entsorgung der Reinigungsmittel und -stoffe achten.

2.1.17. Lärmpegel der Maschine

- Der Dauerschalldruckpegel der Maschine beträgt 75 dB(A).
- Abhängig von der Materialverformung und anderen örtlichen Gegebenheiten kann ein höherer Schalldruckpegel entstehen, der gesundheitsschädlich ist. In diesem Fall ist das Bedienpersonal mit entsprechenden Schutzausrüstungen abzusichern.

2.1.18. Sicherheitsdatenblätter der Einsatzstoffe

Gefährdung durch Werkstoffe und Arbeitsstoffe

- Kontakt mit Flüssigkeiten, Ölen, Fetten oder Einatmen von Gasen, Dämpfen und Stäuben.
- Die einschlägigen Vorschriften der Hersteller von Schmiermitteln und Reinigungsmitteln sind zu beachten! Siehe hierzu auch die einzelnen Sicherheitsdatenblätter!
- Wenn Sie mit Mineralölen und Kühlschmierstoffen umgehen müssen, vermeiden Sie so weit wie möglich den Hautkontakt mit diesen Flüssigkeiten. Beachten Sie das Merkblatt für den Umgang mit Ölen und Kühlschmierstoffen und das Hautschutzmerkblatt.

2.1.19. Besondere Regelungen



Durch den Hauptschalter werden im Regelfall alle Anlagenteile spannungslos gemacht.
Wenn dies ausnahmsweise nicht geschieht, z.B.:

- bei der Maschinenbeleuchtung
- bei magnetischen Spannfuttern

oder

- bei Steckdosen für die Instandhaltung, achten Sie auf die vorhandenen Kennzeichnungen der nicht abgeschalteten elektrischen Betriebsmittel.
- Bei Maschinen mit elektronischen Steuerungen (NC-, CNC-, PC-Steuerungen) sind für das Programmieren, Einrichten und zur Störungssuche maschinenspezifische Anweisungen zu beachten.



2.1.20. Umweltschutz

- Wenn die Maschine verschrottet, an einen anderen Platz transportiert oder instand gesetzt werden soll, muss darauf geachtet werden, dass beim Handhaben keine Flüssigkeiten austreten und auf den Boden gelangen können.
- Beim Transport auf öffentlichen Straßen sollten sich keine Wasser gefährdenden Flüssigkeiten (Schmieröle, Hydrauliköle, Kühlschmiermittel) mehr in der Maschine befinden.
- Es muss darauf geachtet werden, dass Öle, Fette oder andere Wasser gefährdende Stoffe nicht in die Kanalisation gelangen oder in das Erdreich sickern können.





3

3. Transport und Lagerung



WARNUNG:

Es dürfen sich niemals während den Transportvorgängen Personen im Gefahrenbereich der angehobenen Last befinden oder diese unterstützen.

3.1. Abmessung, Gewicht

Maschinengewicht:	ca.98 kg
Länge/Tiefe	575 mm
Breite:	360 mm
Höhe:	728-848 mm

3.2. Zerlegungsgrad

- entfällt

3.3. Schutzmaßnahmen für den Transport; Verpackung



ACHTUNG:

- Generell ist darauf zu achten, dass Schäden durch unvorsichtiges Be- oder Entladen vermieden werden.
- Die Maschine sollte keinen großen Temperaturschwankungen während des Transports unterzogen sein. (Kondenswasser = ROST)
- Stöße vermeiden.
- Für die Gestaltung der Verpackung ist die Transportart und der Transportweg entscheidend.
- Bauartbedingt kann auf eine aufwendige Verpackung verzichtet werden, da die Maschine mit einer Schutzfolie versehen und somit vor äußeren Einflüssen geschützt, ausgeliefert wird.



3.4. Abladen, Auspacken, Transportschäden

Die FMW-Radial-Punktnietmaschine wird aus Gründen der Vermeidung von Transportschäden auf einer Mehrwegholzpalette (Europalette) verpackt ausgeliefert, und kann somit mit einem ausreichend dimensionierten Hubwagen oder Gabelstapler transportiert werden.



ACHTUNG:

Nur geschultes Personal zum Transportieren einsetzen! Einhalten der gesetzlichen Sicherheitsvorschriften!



ACHTUNG:

Bei Hubwagen und Gabelstaplern muss darauf geachtet werden, dass die Gabeln unter der Palette durchreichen.

Beim Anheben der Maschine und der Einzelkomponenten ist der Schwerpunkt zu beachten, um ein Kippen oder Verrutschen der Last zu vermeiden!

- Nach sorgfältiger Entfernung der Verpackung (Schutzfolie) ist die Maschine auf eventuelle Transportschäden zu untersuchen. (Folie umweltgerecht entsorgen!)
- Festgestellte Schäden sind sofort mit einer Sofortbildkamera zu fotografieren und müssen vom Spediteur schriftlich bestätigt werden.
- Fa. D. Friedrich benachrichtigen und die Fotos weiterleiten.

3.5. Aufstellort, Transportsicherungen

Nachfolgend genannte Einzelheiten sind für den Aufstellort der Maschine unbedingt zu beachten:

1. Beschaffenheit der Standfläche:

- Mindesttragfähigkeit 500 daN/m²
- Zulässige Unebenheit der Standfläche max. 5 mm/m²

2. Weitere wichtige Einzelheiten:

Eine Raumtemperatur von min. 18° C bis max. 35° C darf nicht unter- und überschritten werden.

Relative Luftfeuchtigkeit max. 80%.

Soll die Maschine in einer Höhe > 1000m betrieben werden, muss eine Leistungsreduzierung vorgenommen werden.

Schutzgrad der Maschine IP 2x.

Betrieb nur in geschlossenen Räumen.

Nicht in der Nähe von elektromagnetischen Störquellen betreiben.



HINWEIS: Bei der Aufstellung sind folgende Punkte zu beachten:

1. Kontrolle der 4 Schrauben, die die Niereinheit mit dem Maschinenständer verbinden, auf Klemmung.
2. Sechskantmutter M10 von der Durchgangsschraube, die den Maschinentisch mit der Palette verbindet, lösen und entfernen.
3. In das Gewinde an der Oberseite des Maschinenständers einen Lastbügel M8 eindrehen und festziehen.
4. Mit einem geeigneten Kran die Maschine vorsichtig anheben und auf dem entsprechenden Arbeitsplatz abstellen.



ACHTUNG: Niemals Anschlagmittel am Schaltschrank befestigen!

Bei der Aufstellung ist darauf zu achten, dass die Maschine genau waagrecht ausgerichtet wird und in dieser Position auch bleibt.

3.6. Lagerort, Dauer, Schutzmaßnahmen

Falls die Maschine nicht an ihrem vorgesehenen Standort installiert werden kann, muss sie an einem sicheren Ort (niemals im Freien) zwischengelagert werden.

Vor Feuchtigkeit Staub oder anderen Einflüssen durch geeignete Abdeckungen schützen.





4

4. Maschinendaten

4.1. Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehört die Maschine, wie unter Punkt „REFERENZ“ aufgeführt.

4.2. Anschlusswerte Elektrik, Hydraulik und Pneumatik

Elektrische Werte:	R100
Sicherung:	16 A träge
Motorvariante	0,56 kW
Gesamtleistungsbedarf:	1,1 kW
Stromaufnahme:	1,63 A
Spannung:	400 V
Frequenz:	50 Hz
cosφ:	0,76

Hydraulik:
Entfällt

Pneumatik:
Anschluss für wasserfreie, gefilterte (40 µm) und ungeölte Druckluft:
Stabiler Systemeingangsdruck min. 1 bar - max. 6 bar

4.3. Technische Daten

	R100
Nietdurchmesser ($R_m=370 \text{ N/mm}^2$)	2-6 mm
Nietkraft bei 6 bar pneu.	6,5 kN
Spindelhub	5-30 mm
Betriebsdruck	1-6 bar
Motor 230/400 V 50 Hz	0,56 kW
Zylindervolumen	max. 0,46 l
Gewicht	ca. 98 kg
Arbeitsbereich	30-106 mm
Ausladung	131 mm
Aufspannfläche	190x160 mm

Konstruktions- und Gewichtsänderungen vorbehalten!



4.3.1. Zusatzangaben

entfällt

4.4. Betriebsstoffe, Füllmengen

Entsprechend der Maschinenausrüstung!

Option Wartungseinheit:

empfohlenes Pneumatiköl DIN 51524-2 (HLP425)

Viskositätsklasse VG32 ISO 3448

Lieferfirmen z.B.: Mobil VELOCITE oil Nr.6 ISO VG10, Mobile DTE24, Esso
Nuto 32, Festo-Spezialöl

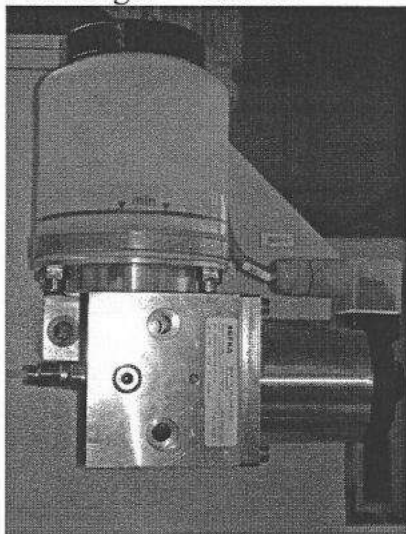
Füllmenge: ca.6 cl

Option Nietkopfschmierung:

Empfohlenes Schmieröl: DIN51524-2 (HLP) ISO 6743/4

Lieferfirmen z.B.: Mobil Gleitbahnöl XG 220)

Füllmenge: ca.12 cl





5

5. Montage, Inbetriebnahme

5.1. Installation, Erstinbetriebnahme

- Vor der Erstinbetriebnahme der Maschine müssen alle Anschlüsse und Füllmengen, sämtliche Sicherheitseinrichtungen und alle Störungsanzeigen kontrolliert werden.
- Gewünschte Betriebsart vorwählen (siehe Kapitel 6)



HINWEIS: Das Kapitel 6 muss vollständig gelesen und verstanden worden sein, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

5.1.1. Elektroinstallation

1. Der Netzanschluss erfolgt im Schaltschrank rechts an der Maschine an den Klemmen L1 , L2 , L3 , N und PE.
2. Die Verbindung zum Netz ist mit Kraftstecker nach CEE , 5-polig, 16A auszuführen. Rechtsdrehfeld beachten (siehe Drehrichtungspfeil)!

5.1.2. Pneumatikinstallation

Der Pneumatikanschluss befindet sich an der Wartungseinheit links hinten. R 1/4" Verschraubung, Pneumatikschlauch (10 x 8)



HINWEIS:

In die Zuleitung soll eine Wartungseinheit R 1/4" , bestehend aus Wasserabscheider, Druckminderventil und Öler eingebaut werden.

Ist die Maschine bereits mit einer Wartungseinheit ausgerüstet, wird an der R 1/4" Verschraubung ein entsprechender Pneumatikschlauch (10 x 8) angeschlossen.



ACHTUNG:

Stabiler Systemeingangsdruck min. 1 bar und max. 6 bar mit wasserfreier, gefilterter (40 µm) und ungeölter Druckluft

5.1.3. Hydraulikinstallation

entfällt



5.2. Maschine außer Betrieb setzen (NOT-HALT)



WARNUNG:

wenn gefährliche oder nicht kontrollierbare Situationen entstehen muss der NOT-HALT-Schalter auf dem Bedientableau betätigt werden.



HINWEIS: Das Kapitel 6 beinhaltet ein ordnungsgemäßes „;Maschine außer Betrieb nehmen“



6

6. Betrieb, Maschine bedienen

6.1. Allgemeines



HINWEIS:

Mit dieser FMW-Radial-Punkt-Nietmaschine ist man in der Lage, nicht nur auf Anschlag, sondern auch mit einer Zeit- und Druckeinstellung zu nieten, d.h. es können Werkstücke mit unterschiedlicher Höhe gleichmäßig vernietet werden.

Es gilt:

Hoher Nietdruck (kurze Nietzeit) ergibt Festvernietungen mit vollständiger Ausfüllung der Bohrung.

Niedriger Nietdruck (lange Nietzeit) ergibt eine bewegliche Nietverbindung.

6.2. Mechanische Einrichtarbeiten

6.2.1. Nietstempelwechsel

Option Niederhalter:

Um den Nietstempel zu wechseln, müssen die zwei Schrauben des Niederhaltereinsatzes mit einem Inbusschlüssel gelöst werden. Danach den Niederhaltereinsatz drehen (Bajonetverschluss) und herausnehmen (siehe Kapitel 9 Niederhalter z.B.: NH200...).

Der Nietstempel wird von 3 Kugeln und einem Federring im Nietpilz gegen Herausfallen gesichert und kann z.B. mit einer Zange nach unten herausgezogen werden. (siehe Kapitel 9 Nietkopf NK100/200...)



WARNUNG:

Um Handverletzungen zu vermeiden ist darauf zu achten, dass sich nach Überwinden der Federkraft der Nietstempel schlagartig löst!



HINWEIS:

- Es dürfen nur Nietstempel nach unseren Vorgaben verwendet werden.
- Abweichungen von angegebenen Maßen würden in jedem Fall zu Misserfolgen führen.



- Die Form der nietkopfbildenden Seite der Stempel muss den jeweiligen Nieten angepasst werden, z.B. beiliegende Nietstempelformen.
- Kopfformen von Halbrundnieten sind zu vermeiden.
- Eingelaufene / verschlissene Nietstempel verursachen Messfehler !

6.2.2. Höhenverstellung der Nietmaschine

1. Die 4 Klemmschrauben mit Innensechskant M8, die die Niereinheit mit dem Maschinenständer verbinden, lösen.
2. Mit der Handkurbel links oben die Maschine durch Drehen der Kurbel in die gewünschte Höhe bringen
3. Die 4 Klemmschrauben wieder anziehen.



ACHTUNG:

Es darf in keinem Fall ohne geklemmte Niereinheit genietet werden!

6.2.3. Nietspindel Hubeinstellung

An der Vorderseite der Maschine ist die NietspindelhubEinstellung vorzunehmen.

(Verstellbereich und Skalenanzeige 1 - 30 mm)

1. Klemmhebel über dem Verstellrad lösen
2. Am Verstellrad Spindelhub einstellen und an der Skala kontrollieren.
Rechtsdrehung \Rightarrow Spindelhub wird größer
Linksdrehung \Rightarrow Spindelhub wird kleiner
Eine Umdrehung entspricht 1 mm.
3. Klemmhebel wieder spannen



WARNUNG: während den Einstellarbeiten Maschine abschalten!

Die SICHERHEITSBESTIMMUNGEN sind zwingend zu beachten und einzuhalten!



6.3. Maschine einschalten

Nachdem der elektrische und pneumatische Anschluss vorhanden ist, kann mit dem Einrichten der Maschine begonnen werden.

Das Einschalten der Maschine geschieht grundsätzlich mit dem roten Hauptschalter. Dieser Hauptschalter übernimmt zugleich die Funktion des NOT-HALT-Schalters, des Motorschutzschalters und der Unterspannungsauslösung.



6.3.1. Übersicht der Einbauelemente

Schlüsselschalter „Auto - Einrichten“ :

Anwahl der Betriebsarten: Automatik und Einrichten.



6.4. Maschine außer Betrieb nehmen

Das Ausschalten der Maschine geschieht mit dem Hauptschalter.

6.5. NOT-HALT Funktion



WARNUNG:

wenn gefährliche oder nicht kontrollierbare Situationen entstehen muss der NOT-HALT-Schalter (Hauptschalter) auf dem Bedientableau betätigt werden.

Die Steuerung wird beim Betätigen des NOT-HALT-Schalters sofort abgeschaltet.

Der kombinierte NOT-HALT / Hauptschalter übernimmt hierbei die NOT-STOP-Funktion.

6.6. Automatikbetrieb

Automatikbetrieb über Fußschalter : Achtung, nur mit sicherem Werkzeug betreiben.



WARNUNG:

Zur Vermeidung von Unfällen weisen wir ausdrücklich auf den

§ 4 "Gefahrenstellen am Werkzeug"

in der BRD UVV 11.07 (VBG 13) hin!

Können aus verfahrenstechnischen Gründen Verkleidungen nicht angebracht werden, müssen Nietmaschinen mit einer Zweihandauslösung ausgerüstet sein.

Es ist dabei darauf zu achten, dass bei einer Hubeinstellung **über 4 mm** zwischen Ober- und Unterwerkzeug in geöffneter Stellung vorgenannte Vorschrift unbedingt eingehalten werden muss!



ACHTUNG:

Die SICHERHEITSBESTIMMUNGEN sind zwingend zu beachten und einzuhalten!



Ablauf:

Der Bediener fügt ein neues Teil in die Nietaufnahme.

Durch Betätigung des Fußschalters wird der Nietablauf gestartet und übernommen. Die Nietspindel bleibt solange nach unten angegesteuert bis die eingestellte Nietzeit abgelaufen oder der „elektrische Anschlag“ erreicht ist, danach fährt die Nietspindel nach oben.



HINWEIS:

Wird der „elektrische Anschlag“ **vor** der eingestellten Nietzeit erreicht, so wird die Nietvorgang abgebrochen und die Nietspindel geht wieder in die obere Ausgangsstellung zurück.

Dadurch wird ein unnötig langes Nieten nach dem Erreichen des „elektrische Anschlags“ vermieden.

Option: Automatikbetrieb über Initiator: Achtung, nur mit sicherem Werkzeug betreiben.

Nur sinnvoll, wenn eine manuelle Schiebevorrichtung vorhanden ist.

Der Bediener fügt ein neues Teil in die Nietaufnahme und schiebt die Vorrichtung unter die Nietmaschine. Der Initiator wird betätigt und der Nietablauf gestartet.

Wird der Initiator vor dem Ablauf der eingestellten Nietzeit verlassen, fährt die Nietspindel nach oben und der Start bleibt gesperrt, bis der angezeigte Bedienfehler mit der CLR-Taste quittiert wird.

Bitte beachten: die Vernietung ist **nicht** abgeschlossen.

6.7. Einrichtbetrieb

1. Schlüsselschalter „Auto - Einrichten“ auf "Einrichten" stellen und den Hauptschalter einschalten.
2. Auf der linken Maschinenseite kann die Geschwindigkeit der Nietspindel-Hubbewegung an den beiden Drosseln der Schalldämpfer mit einem Schraubendreher eingestellt werden.



Der Einrichtbetrieb wird benötigt, um die Nietzeit zu ermitteln und einzustellen, sowie den Stückzähler auf null zu setzen.



Tastenbelegung:

Taste t+ : Nietzeit verlängern

Taste t- : Nietzeit verkürzen

Taste CLR : für Stückzähler rücksetzen ca. 2s gedrückt halten

Die übrigen Tasten sind außer Funktion.

Die eingestellte Nietzeit wird beim Umschalten auf Automatik übernommen und gespeichert.

6.8. Stückzähler

Gezählt wird nur im Automatikbetrieb, wenn die eingestellte Nietzeit abgelaufen ist.



6.9. Maschinenoptionen

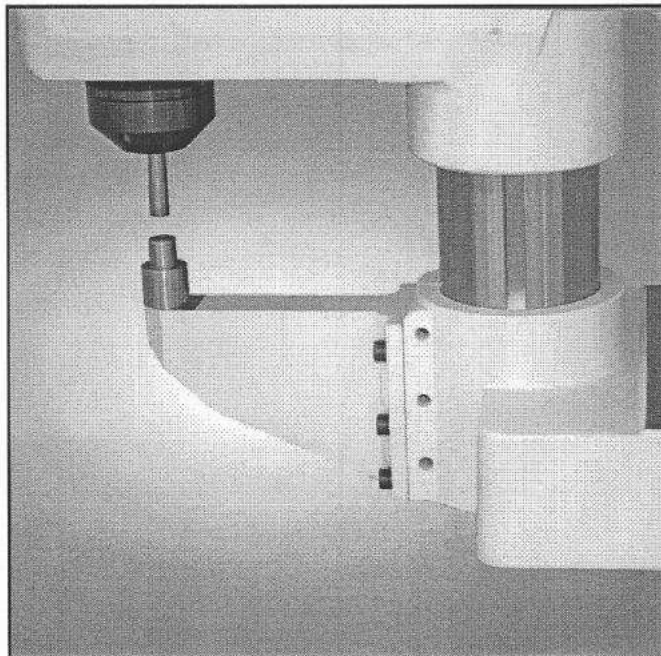
6.9.1. Maschinenhorn und zweite Säulenklammernut

- zum Bearbeiten sperriger Teile wird die Maschine um 180° geschwenkt und in der zweiten Nut festgeklemmt.



ACHTUNG:

Der Schwerpunkt der Maschine verändert sich, dadurch muss der Maschinentisch unbedingt auf der Werkbank befestigt werden.



6.9.2. Einsatz von Mehrspindelrietkopf

Anwendungsfall:

Zur Fertigung mehrerer Nietungen mit einer Hubbewegung



WARNUNG:

Zur Vermeidung von Unfällen weisen wir ausdrücklich auf den

§ 4 "Gefahrenstellen am Werkzeug"

in der BRD UVV 11.07 (VBG 13) hin!

Können aus verfahrenstechnischen Gründen Verkleidungen nicht angebracht werden, müssen Nietmaschinen mit einer Zweihandauslösung ausgerüstet sein.

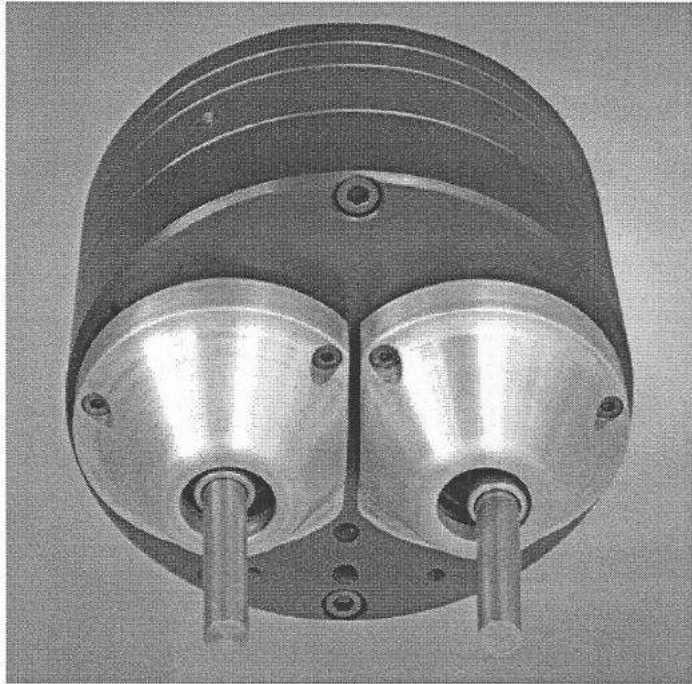


Es ist dabei darauf zu achten, dass bei einer Hubeinstellung **über 4 mm** zwischen Ober- und Unterwerkzeug in geöffneter Stellung vorgenannte Vorschrift unbedingt eingehalten werden muss!



ACHTUNG:

Die SICHERHEITSBESTIMMUNGEN sind zwingend zu beachten und einzuhalten!



6.9.3. Nietkopfschmierung

Die Nietkopfschmierung E189 für stehende Nietmaschinen vom Typ N10x/N20x ist zum automatischen Schmieren von Nietspindel und Nietkopf (NK222 / NH200) geeignet.

Dabei kommt eine Magnetpumpe K-407 mit $2 \times 25 \text{ mm}^3 = 50 \text{ mm}^3$ zur Anwendung.

Als Schmiermittel empfehlen wir Mobilöl 220 (Gleitbahnöl).

Da der Schmiermittelbedarf der Nietspindel unabhängig von den jeweiligen Nietparametern bei ca. $6 \text{ mm}^3 / 500 \text{ min}$ liegt, der Schmiermittelbedarf des Nietkopfes aber von den Nietparametern abhängt, ist das Verhältnis zueinander an der Einstellschraube einzustellen.

Als Richtwert gilt bei einer N200 mit NK222 und bei Nietdruck 3 bar, Nietzeit 1,5 sec, dass ein Pumpenschub je ca. 2000-3000 Takten erfolgen sollte. Die Einstellung hierfür wird am einstellbaren Zähler vorgenommen.

Der Schmiermittelbedarf ist den Nietbedingungen durch Anwahl der Taktzahl, nach der geschmiert werden soll, anzupassen. (höhere Taktzahl = geringere Schmierung)
Die Schmierung der Spindel ist dann entsprechend anzupassen.



Es ist sicherzustellen, dass vor allem der Nietkopf nicht trocken läuft, da dies zu vorzeitigem Verschleiß führen würde.

(Die Magnetspumpe kann auch mechanisch mittels Stift am hinteren Ende betätigt werden)

6.10. Störungen

DRUCKLUFTAUSFALL:

bewirkt ein Abbrechen des Nietvorgangs, wobei die Nietspindel stehen bleibt.

Beschaltungsfehler:



Bei Störungen, die Sie selbst nicht beheben können, hilft Ihnen unser Kundendienst gerne weiter.

Geben Sie dazu Maschinentyp, Maschinen-Nr. und das Baujahr an.

Maschinen- u. Werkzeugbau
D. Friedrich GmbH & Co.KG
Unterer Wasen 6

73630 Remshalden-Geradstetten
Deutschland

www.fmw-friedrich.de

Werk Remshalden	Tel. 07151/97905-0	Fax 07151/97905-51
Verkaufsbüro Suhl	Tel. 03681/423557	Fax 03681/422390
Verkaufsbüro Bottrop	Tel. 0170/52 77 265	Fax 07151/97905-51








7. Wartung und Instandhaltung

Dieses Kapitel enthält die Anweisungen zur Durchführung der regelmäßigen Wartungsarbeiten. Die Wartungsarbeiten sind von dem Betreiber beauftragten Personen in den aufgeführten Intervallen gewissenhaft durchzuführen.

Bei allen Wartungsarbeiten muss darauf geachtet werden, dass die Maschine abgeschaltet ist und die Pneumatik- und Hydrauliksysteme drucklos sind.

Wartungsstelle	Wartungsfrist			Tätigkeit	Bemerkungen
	Tägl	wöch	hjhrl		
Nietspindel			X	Abschmieren mit Getriebeöl CLP- 150 ISO DIN 51517	 HINWEIS: abhängig von der Maschinenbelastung (z.B. Ein- oder Mehrschichtbetrieb, lange oder kurze Nietzeit, großer oder kleiner Nietdruck etc.)
Nietkopf	X			Abschmieren mit Getriebeöl CLP- 150 ISO DIN 51517 bei Option „Nietkopfschmierung“ Gleitbahnöl (Mobilöl 220) verwenden	 HINWEIS: abhängig von der Maschinenbelastung (z.B. Ein- oder Mehrschichtbetrieb, lange oder kurze Nietzeit, großer oder kleiner Nietdruck etc.)
Elektrische Anlage und Steuerung			X	Hauptschalter, Kontrolllampen auf Funktion prüfen	
Elektrische Sicherungseinrichtungen	X			NOT-HALT-Schalter, Schutztüren prüfen	
Netzanschluss, Anschlussbuchsen			X	Kabel und Anschlussbuchsen auf Unversehrtheit prüfen	
Druckminderer Wartungseinheit			X	Einstellung und Ölstand prüfen ggf. korrigieren Wasserabscheider entleeren	max. 6,0 bar
Maschine gesamt			X	äußerlich reinigen	 WARNUNG: Keine Druckluft oder den Lack angreifende Mittel verwenden



ACHTUNG:

Die SICHERHEITSBESTIMMUNGEN sind zwingend zu beachten und einzuhalten!





8

8. Elektrotechnische Unterlagen

8.1. Stromlaufpläne mit Stücklisten



Friedrich
Nietechnik und
Montagesysteme

Betriebsanleitung
Elektrotechnische Unterlagen

R100
Stand 10.08.15



Friedrich
Niettechnik und
Montagesysteme

Betriebsanleitung
Maschinen Zeichnungen,
Stücklisten, Ersatzteile

R100
Stand 10.08.15

9

9. Maschinen Zeichnungen, Stücklisten, Ersatzteile

9.1. Pneumatik / Hydraulik

Pos	Menge	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung	Material	Behandlung1	Behandlung2	Bemerkung	EV	Hersteller
095	1,00	Stück	1464-02-127230V	5/2 Wegeventil NW9-G1/4	(2100)/m					Airtec
100	1,00	Stück	L115.0205	Wartungseinheit G1/4I	No227721			NL=1700l/min		Mader
101	2,00	Stück	0821201103	Schalldämpfer NG6	G1/4 m.Drossel					Bosch

	Gesehen	Erstellt	MB	PNN100000-EVT	Kundenanlagen Nr.	www.fmw-friedrich.de
	Gesehen am	Erstelldatum	24.07.2015	Pneumatikplan f. R100 (230V)		

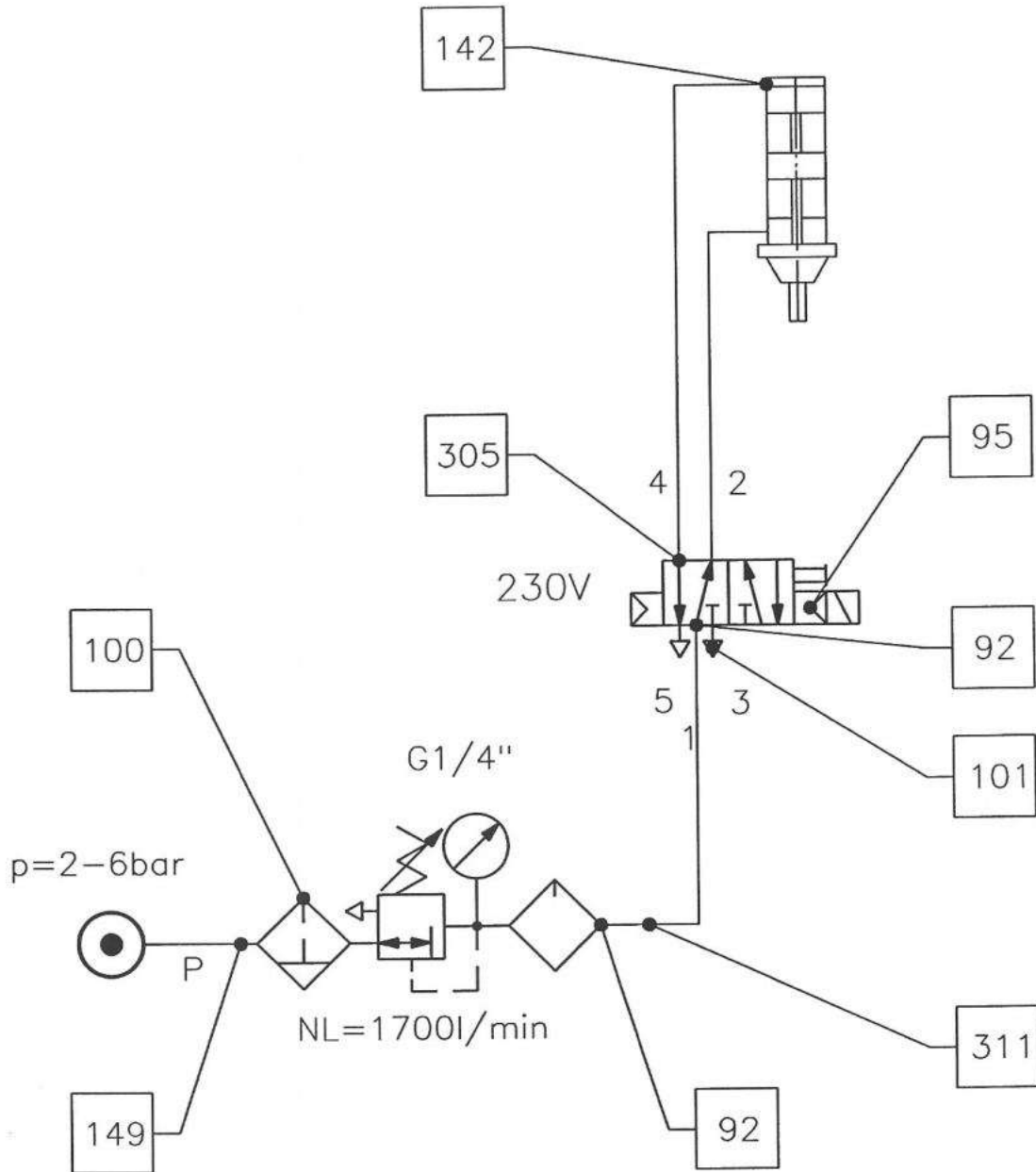
Konstruktions-Stückliste

E = Ersatz (Spare Part)
V = Verschleiß (wearing Part)

Posi	Anzahl	Einheit	Stufe	Sach-Nummer	Bezeichnung	Material	Behandlung1	Behandlung2	Positionstext	E/V	Hersteller
092	2,0000	Stück	1	886-0406	Winkel Einschraubanschluß G1/4-	Ms/vern.					Eisele
095	1,0000	Stück	1	1464-02-127230V	5/2 Wegeventil NW9-G1/4						Airtec
100	1,0000	Stück	1	L115-0205	Wartungseinheit G1/4i #227721				NL=1700l/min		Mader
101	2,0000	Stück	1	0821201103	Schalldämpfer NG6 G1/4 m.Drossel						Bosch
142	2,0000	Stück	1	828-0406	gerade Einschraubverschr. G1/4-						Eisele
149	1,0000	Stück	1	528-0408	siehe 828-0408						Eisele
305	2,0000	Stück	1	L046.2008	Schlauchverschraubung G1/4a				Schlauch D11,6/D9		Mader
311	1,0000	m	1	03-1008	Druckluftschlauch schwarz PU 10/7,				570/545mmm		Eisele

	Gesehen	Erstellt von	PNN100000	www.fmw-friedrich.de
	Gesehen am	Erstellt am	Pneumatikplan f. R100 (230V)	

Nietmaschine R100000



Nicht abmessen, nur Maße gültig! Alle Maße gelten für Fertigteil einschließlich Oberflächenbehandlung		Genauigkeits-	von	0	6	30	120	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	CAD Vellum
		grad	bis	6	30	120	400	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
		fein		±0,05	±0,1	±0,15	±0,2	geschl.	geschl. und poliert			
		mittel		±0,1	±0,2	±0,3	±0,5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
d		2000	Tag	Name		Benennung				Stückzahl		
		Gez.	28.06.	Schilling		Pneumatikplan R100 000				1 x		
c		Gepr.	28.06.	Scheffler								
b		Geseh.								-		
a		Diese Zeichnung ist ausschließlich mein Eigentum. Ohne Zustimmung darf sie nicht vervielfältigt, dritten Personen mitgeteilt oder anderweitig benützt werden.				Zeichnungs-Nr. PNN100000				Blatt: 1 von Blatt		
Index	Änderung	Tag	Name	Friedrich Niettechnik und Montagesysteme		Ers.für:				Ers.durch:		

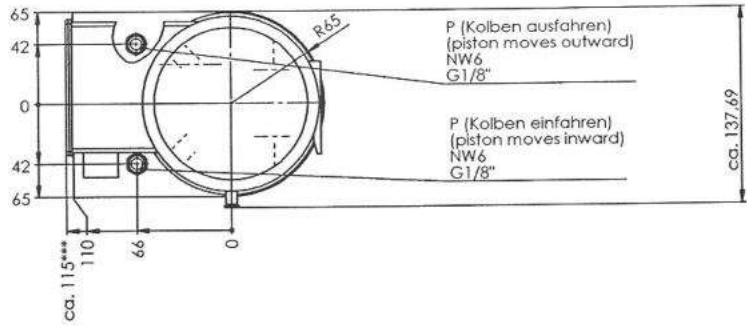
Stückliste Mechanik

E=Ersatz (spare Part)
V = Verschleiß (wearing Part)

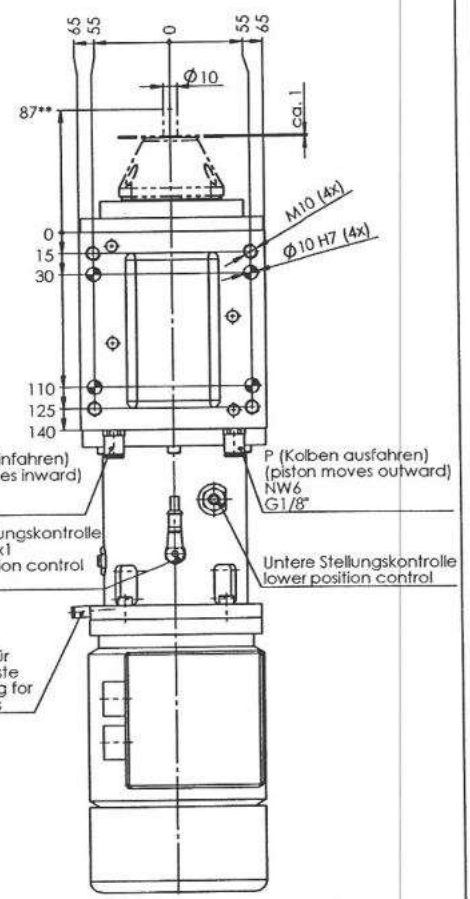
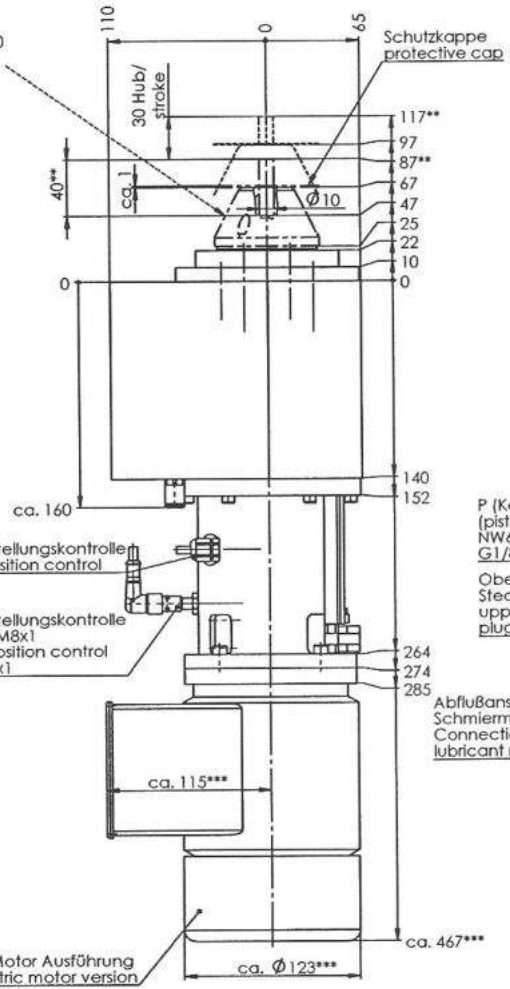
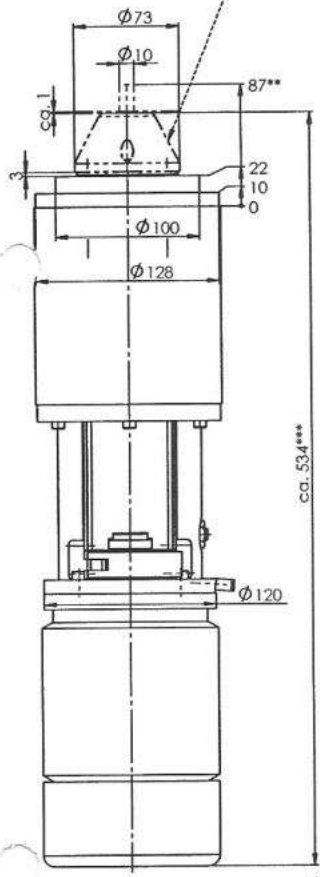
Datum: 27.07.15 7:58 Seite 1

Pos	Menge	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung	Material	Behandlung1	Behandlung2	Bemerkung	EV	Hersteller
001	1,00	Stück	R100030	Nietmaschine Niet ø0,5-6mm						
002	1,00	Stück	NK100000-040	Nietkopf Stempellänge 40mm						
005	0,00	Stück	F1-U1UN	Fußschalter mit Schutzhaube				siehe EL-Stüli		Bernstein

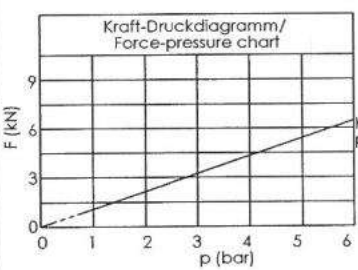
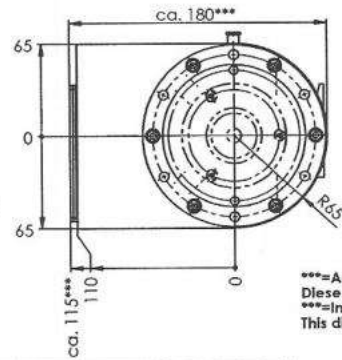
	Gesehen	Erstellt	RG	R100030-125/15	Kundenanlagen Nr.	www.fmw-friedrich.de
	Gesehen am	Erstelldatum	29.06.2015	Nietmaschine R100030		



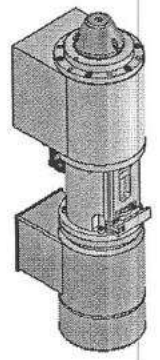
**Nur zum Beispiel: Nietkopf NK100000-040 mit Nietstempellänge 40mm (Zubehör)
 **For example only: riveting head NK100000-040 with riveting die length 40mm (optional)



Schmale E-Motor Ausführung Narrow electric motor version



***=Achtung! Diese Maße sind abhängig vom Hersteller des E-Motors!
 ***=Important Notice! This dimension depends on the manufacturer of the electric motor!



Technische Daten / Technical Data	
Hub/ stroke	5 - 30mm
Betriebsdruck/ pressure (p)	1 - 6 bar
Nietkraft/ riveting force (F)	6,5kN bei 6 bar
Nietleistung (Nieterschaft ø bei Werkst. US136)/ rivet capacity (rivet bolt ø with material US136)	2 - 6mm
Anschlussleistung/ power supply	230/400V; 50Hz; 0,37kW
Motordrehzahl/ rotation speed	1400 1/min
Füllvolumen Nietzylinder bei 1x Vollhub (runter und hoch)*/ fill volume riveting cylinder 1 full stroke (down and up)*	0,58l*
Gewicht/ weight	ca. 34kg

Technische Änderungen sind im Zuge der Weiterentwicklung vorbehalten!
 We reserve the right to make technical changes in the course of further development!

Verst.: -	Behandlung: FMW
Friedrich Niettechnik und Montagesysteme	Genauigkeitsgrad ISO 2768-mk über 0 4 20 100 400 1000 2000 10 20 100 400 200 bis 0,1 0,2 0,3 0,5 0,8 1,2 1* 1* 1* 1* 1* 1*
	Längenmaße Winkelmaße über 0 4 20 100 400 1000 2000 10 20 100 400 200 bis 0,1 0,2 0,3 0,5 0,8 1,2 1* 1* 1* 1* 1* 1*
Tag Name 19.02.15 Admin 19.02.15 Admin 19.02.15 Schl	Bemerkung Nieteinheit 30Hub/NK100/ob.-unt.St. schm. Mot./Überkopf - VKP-Maßblatt
Zeichnungs-Nr. RE100030_VKP01	Maßstab A2 1:2,5
Gewicht: ca. 34kg/ VKP 37,14 kg	



Friedrich
Niettechnik und
Montagesysteme

Betriebsanleitung
Maschinen Zeichnungen,
Stücklisten, Ersatzteile

R100
Stand 10.08.15

9.2. Nietmaschine / Nietstempel

Posi	Anzahl	Einheit	Stufe	Sach-Nummer	Bezeichnung	Material	Behandlung1	Behandlung2	Positionstext	E/V	Hersteller
001	1,0000	Stück	1	NS100012	Exzenterwelle z=22	1.572	einsatzhärten		Alte Nr.E3HN2P-12		
002	1,0000	Stück	1	NS100013	Exzenterhülse	1.5752	einsatzhärten		Alte Nr.E3HN2P-13		
004	1,0000	Stück	1	NS200014	Mitnehmer	1.7131	einsatzhärten		Alte Nr.E3HN2P-14		
005	1,0000	Stück	1	NS200017	Innenzahnkranz	PAN AIM Bz 180			Alte Nr.E3HN2P-17		
006	1,0000	Stück	1	NS200062	Kupplung	Polyamid 6.6			Alte Nr.E3HN2P-62		
010	1,0000	Stück	1	RAX714	Axial-Radial-Lager Ø14xØ20x14,2						Nadella
011	1,0000	Stück	1	AX41528	Axiallager Ø15xØ28x4						Nadella
012	1,0000	Stück	1	988PS14X20X1.2	Paßscheibe						Nadella
013	2,0000	Stück	1	CP21426	Gegenscheibe Ø14xØ25,5x2,0						
014	3,0000	Stück	1	K14X20X12	Nadelkranz mit Stahlkäfig						KOYO
018	3,0000	Stück	1	HK3020	Nadelhülse Ø30xØ37x20						E INA
020	2,0000	Stück	1	NS100070	Axial-Rillenkugellager #51106	siehe Zeichnung			Nacharbeit		SKF
022	1,0000	Stück	1	471A014	Sicherungsring für Wellen						Trost
030	4,0000	Stück	1	912M4X016	Zylinderschr.m.Innensechskant						
171	1,0000	Stück	1	NS200171	Distanzring Ø19,8/Ø16x18,2	1.0038					

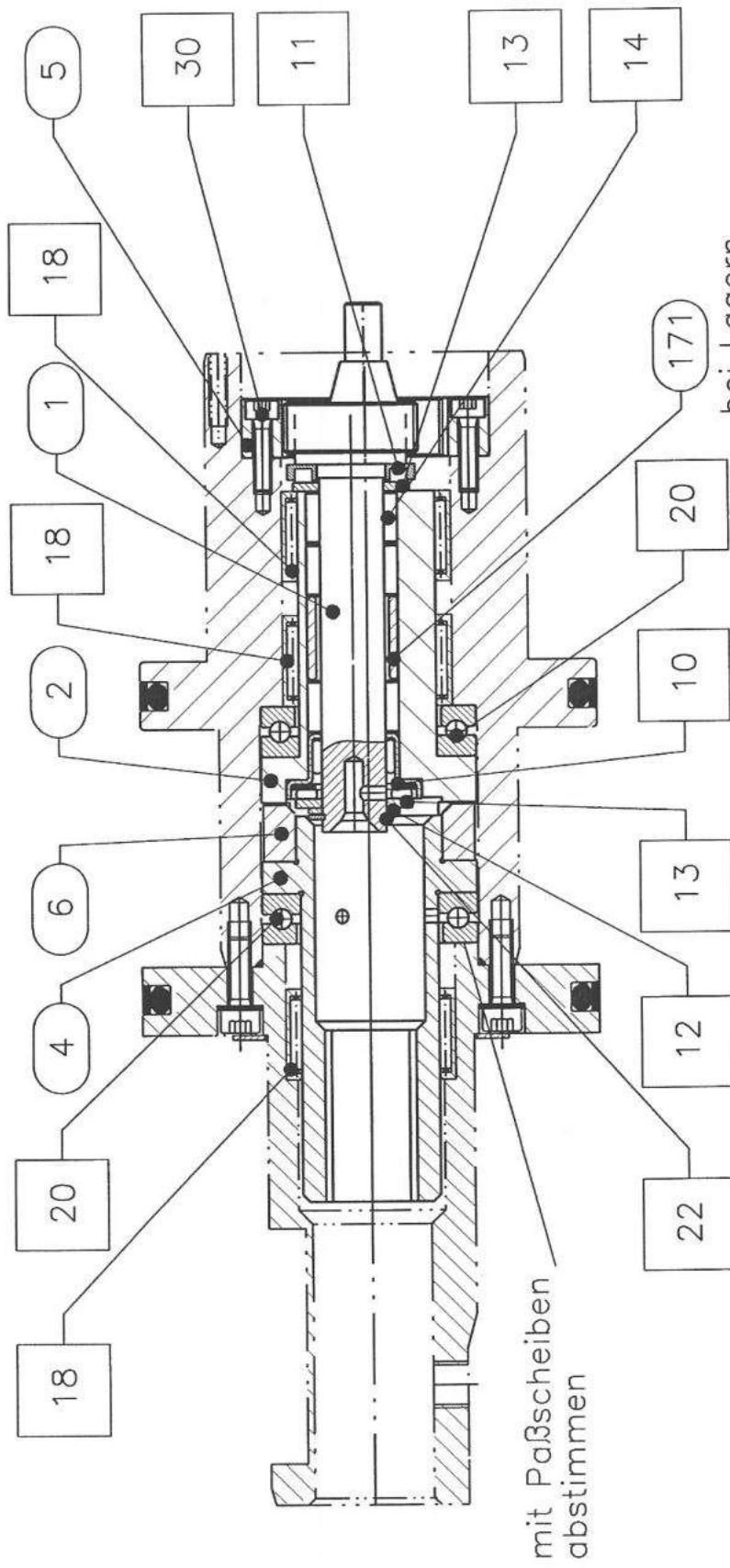
Gesehen
Gesehen amErstellt von
Erstellt amRS102000
Nietspindel für Nk100

Stückliste Mechanik

E=Ersatz (spare Part)
V = Verschleiß (wearing Part)

Pos	Menge	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung	Material	Behandlung1	Behandlung2	Bemerkung	EV	Hersteller
001	1,00	Stück	NS100012	Exzenterwelle z=22	1.572	einsatzhärten		Alte Nr.E3HN2P-12		
010	1,00	Stück	RAX714	Axial-Radial-Lager Ø14xØ20x14,2						Nadella
011	1,00	Stück	AX41528	Axiallager Ø15xØ28x4						Nadella
013	2,00	Stück	CP21426	Gegenscheibe Ø14xØ25,5x2,0						Nadella
014	3,00	Stück	K14X20X12	Nadelkranz mit Stahlkäfig						KOYO
018	3,00	Stück	HK3020	Nadelhülse Ø30xØ37x20						INA
020	2,00	Stück	NS100070	Axial-Rillenkugellager No51106	siehe Zeichnung			Nacharbeit		SKF

Gesehen	Erstellt	Bogunovic	RS102000-EVT	Kundenanlagen Nr.	www.fmw-friedrich.de
Gesehen am	Erstelldatum	09.03.2011	Nielspindel für NK100		



bei Lagern
L > 11,7 mm
abstimmen!

○ = Fertigungsteile (FMW)
□ = Kaufteile
◇ = Normteile

mit Paßscheiben
abstimmen

Nicht abmessen, nur Maße gültig! Alle Maße gelten für Fertigteil Oberflächenbehandlung		Genauigkeitsklasse		von		0		6		30		120		400		Vellum			
mittel		grad		bis		6		30		120		400		1		Stückzahl			
		mittel		±0,1		±0,2		±0,3		±0,5				1:1		Mößstab			
d		1999		Tag		04.05.		Karcher						Benennung		Nietspindel			
c		Gez.		09.06.00		Schilling								Zeichnungs-Nr.		RS102000			
b		Dieser Zeichnung ist ausschließlich zum Gebrauch für den angegebenen Zweck zu dienen. Jede Weitergabe oder anderweitige Benutzung ist untersagt.																Ers. durch:	
a		Distanzhülse (171)		7171.200		Tabooco												von Blatt	
Index		Änderung		Tag		Name												Ers. durch:	
																		Ers. durch:	



Ers. für: RS100000

Konstruktions-Stückliste

Posi	Anzahl	Einheit	Stufe	Sach-Nummer	Bezeichnung	Material	Behandlung1	Behandlung2	Positionstext	E/V	Hersteller
001	1,0000	Stück	1	RZ100001	Kolben unten	1.5752	einsatzhärten				
002	1,0000	Stück	1	RZ100002	Kolben oben	1.7131	einsatzhärten				
003	1,0000	Stück	1	RZ100003	Dämpfungsring	Vulkolan D15					Ötinger
014	2,0000	Stück	1	603829	Führungsring Ø96,6xØ100x5,4 F1	Ecoflon 4					Freudenberg
015	2,0000	Stück	1	ORAR00340-N7038	O-Ring Ø85,09x5,33/70shore	70 EPDM 281			für PTFE 97x100,2x5,4		Busak&Shamban
017	4,0000	Stück	1	DDM000057	U-Seal (Schraubenkopfdichtung)						Busak&Shamban
019	1,0000	Stück	1	OR1504500-N7038	O-Ring Ø45,0x1,5/70shore	NBR 70 shore					Busak&Shamban
025	4,0000	Stück	1	912M5X016	Zylinderschr.m.linnensechskant						

	Gesehen	Erstellt von	RZ100000	www.fmw-friedrich.de
	Gesehen am	Erstellt am	Nietzylinder	

Stückliste Mechanik

E=Ersatz (spare Part)
V = Verschleiß (wearing Part)

Pos	Menge	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung	Material	Behandlung1	Behandlung2	Bemerkung	EV	Hersteller
014	2,00	Stück	603829	Führungsring Ø96,6xØ100x5,4 F1 gEcoflon 4						Freudenberg
015	2,00	Stück	ORAR00340-N7038	O-Ring Ø85,09x5,33/70shore	70 EPDM 281			für PTFE 97x100,2x5,4		Busak&Shamban
017	4,00	Stück	DDM000057	U-Seal (Schraubenkopfdichtung)						Busak&Shamban
019	1,00	Stück	ORI1504500-N7038	O-Ring Ø45,0x1,5/70shore	NBR 70 shore					Busak&Shamban

	Gesehen	Erstellt	Bogunovic	RZ100000-EVT	Kundenanlagen Nr.	www.fmw-friedrich.de
	Gesehen am	Erstelldatum	21.09.2010	Nietzylinder		

Konstruktions-Stückliste

Posi	Anzahl	Einheit	Stufe	Sach-Nummer	Bezeichnung	Material	Behandlung1	Behandlung2	Positionstext	E/V	Hersteller
001	1,0000	Stück	1	NK100001-040	Druckschale	PAN SO Bz 10					
002	1,0000	Stück	1	NK100002-040	Nietpilz	1.5752					E.härten
003	1,0000	Stück	1	NK100003-040	Kappe (f. Stempellänge 40mm)	UG Al Si 6 Cu 3					
004	1,0000	Stück	1	NK100004-040	Druckfeder (f. Stempellänge	Federstahl					
005	1,0000	Stück	1	HK0810	Nadelhülse Ø8xØ12x10						INA/NTN
006	1,0000	Stück	1	472J022	Sicherungsring für Bohrungen						Trost
007	1,0000	Stück	1	GE12DO	Gelenklager Ø12xØ22x10						INA
008	3,0000	Stück	1	912M4X012	Zylinderschr.m.Innensechskant						
009	3,0000	Stück	1	RB-04	Stahlkugel Ø 4mm						SKF
010	1,0000	Stück	1	NK100010	Ringfeder	Federstahl					

	Gesehen	Erstellt von	NK100000-040	www.fmw-friedrich.de
	Gesehen am	Erstellt am	Nietkopf Stempellänge 40mm	

Stückliste Mechanik

E=Ersatz (spare Part)
V = Verschleiß (wearing Part)

Pos	Menge	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung	Material	Behandlung1	Behandlung2	Bemerkung	EV	Hersteller
001	1,00	Stück	NK100001-040	Druckschale	PAN SO Bz 10					
002	1,00	Stück	NK100002-040	Nietpilz	1.5752					E.härten
004	1,00	Stück	NK100004-040	Druckfeder (f. Stempelänge 40mm Federstahl)						
005	1,00	Stück	HK0810	Nadelhülse Ø8xØ12x10						INA/NTN
007	1,00	Stück	GE12DO	Gelenklager Ø12xØ22x10						INA
009	3,00	Stück	RB-04	Stahlkugel Ø 4mm						SKF
010	1,00	Stück	NK100010	Ringfeder	Federstahl					

Gesehen	Erstellt	Bogunovic	NK100000-040-EVT	Kundenanlagen Nr.	www.fmw-friedrich.de
Gesehen am	Erstelldatum	10.03.2011	Ersatzteil-Empfehlung NK100-040		

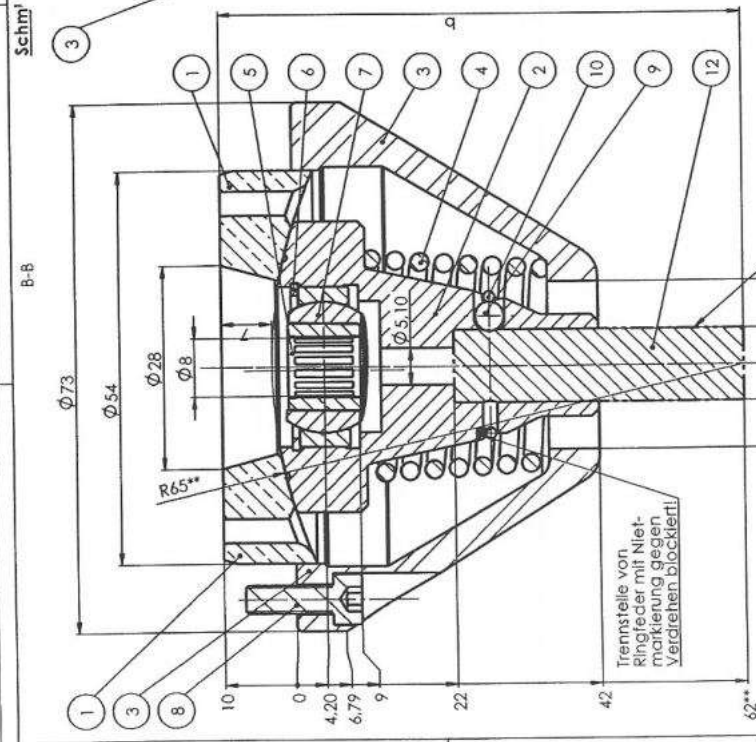
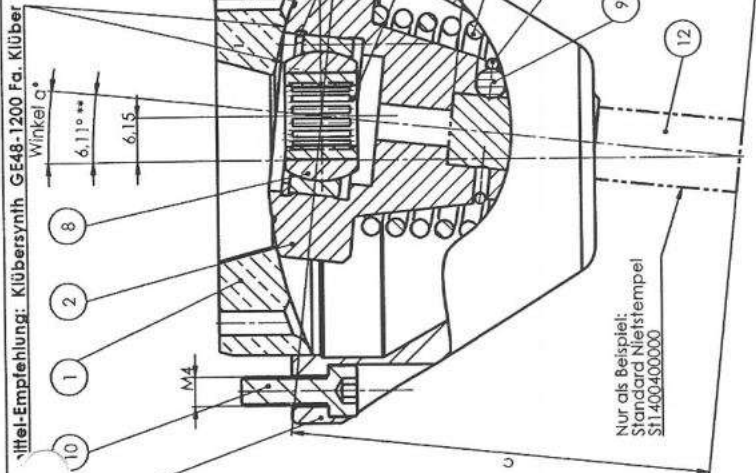
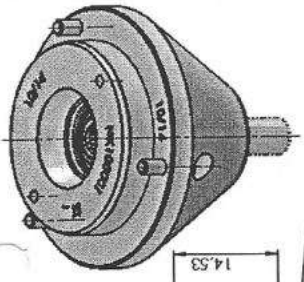
Tabelle für NK10000-XXX

Niempellänge	Winkel a°	b	c	Standard
Stempellänge=40	6,11	72	57,8	X
Stempellänge=45	5,20	77	62,8	X
Stempellänge=50	4,85	87	72,8	X
Stempellänge=55	4,53	92	77,8	X
Stempellänge=60	4,26	97	82,8	X
Stempellänge=65	4,02	102	87,8	X
Stempellänge=70	3,80	107	92,8	X
Stempellänge=75	3,61	112	97,8	X
Stempellänge=80	3,43	117	102,8	X
Stempellänge=85	3,27	122	107,8	X
Stempellänge=90	3,13	127	112,8	X
Stempellänge=95	2,99	132	117,8	X
Stempellänge=100	2,76	142	127,8	X
Stempellänge=120	2,56	152	137,8	X
Stempellänge=130	2,38	162	147,8	X
Stempellänge=140	2,23	172	157,8	X
Stempellänge=150	2,10	182	167,8	X
Stempellänge=160	1,98	192	177,8	X
Stempellänge=170	1,88	202	187,8	X
Stempellänge=180	1,78	212	197,8	X
Stempellänge=190	1,70	222	207,8	X
Stempellänge=200	1,62	232	217,8	X
Stempellänge=220	1,55	243	227,8	X

Achtung!
 Diese Excel Tabelle ist mit der Konfigurationstabelle im 3D-Modell fest verbunden!
 Daher in keinem Fall manuell ausbessern oder erweitern!
 Vor jedem neuen Ausdruck ist die Aktualisierung mit dem 3D-Modell zu überprüfen!

Pos. 2, 5, 6, 7, 9 und 10 können als ENP100-XXX zusammen vormontiert bestellt werden!

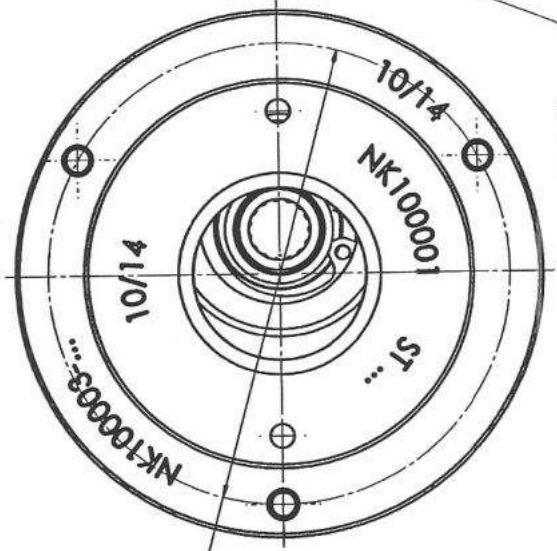
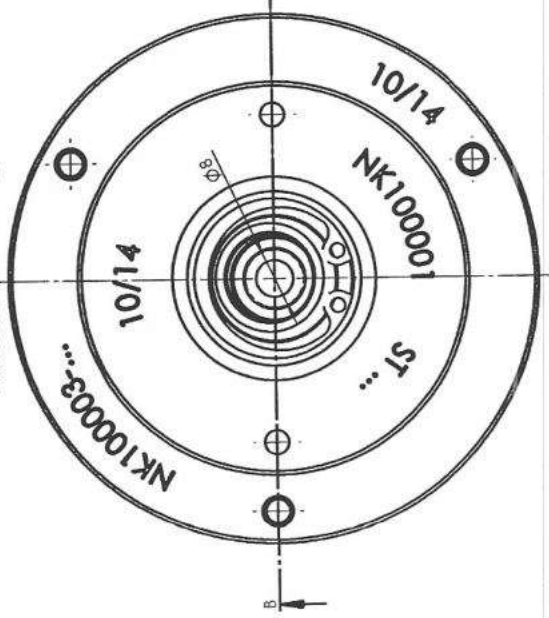
Achtung!
 Dargestelltes Beispiel ist NK100000-040
 Für Pos. 1 und 2 gibt es bei jeder Stempellänge eine separate Variante!
 Ab Stempellänge 50 müssen für Pos. 3 und 4 ebenfalls andere Varianten verwendet werden!
 Siehe Variantenstücklisten (ERP-ABAS)



**= Diese Maße gelten nur für die gezeichnete Nietstempellänge 40

NK100000-040 Mittelstellung

NK100000-040 Schrägstellung



Nur als Beispiel:
 Standard Nietstempel
 S11.4004000000

Achtung! Nietstempel muss immer separat bestellt werden!

POS-NR.	Stempellänge=40/MENGE	BENENNUNG	Beschreibung	Hersteller
1	1	NK100001-040	Druckschale	-
2	1	NK100002-040	Nietpilz	-
3	1	NK100003-xxx	Kappe	-
4	1	NK100004-040 gespannt	Druckfeder	Gutekunst
5	1	HK0810	Nadelhülse ø8xø12x10	INA
6	1	472J022	Sicherungsring	Seeger
7	1	GE12DO	Gelenklager ø12xø22x10	INA
8	3	Zylinderschraube DIN 912 8.8 VZ M4 x 12		
9	3	RB-04	Stahlkugel ø4mm	SKF
10	1	NK100010	Ringfeder	Gutekunst
11			Nietstempel (Standard)	
12	1	S110004000000		

Werkstoff		Behandlung		Werkstoffe	
Material	Werkstoff	Material	Werkstoff	Material	Werkstoff
ENP100-XXX	ENP100-XXX	ENP100-XXX	ENP100-XXX	ENP100-XXX	ENP100-XXX

Friedrich		Ganztag		Werkstoffe	
Produkt	Werkstoff	Produkt	Werkstoff	Produkt	Werkstoff
ENP100-XXX	ENP100-XXX	ENP100-XXX	ENP100-XXX	ENP100-XXX	ENP100-XXX

Nietkopf NK100	
Material	NK100000-XXX
Maßstab	2:1

Konstruktions-Stückliste

E = Ersatz (spare part)
V = Verschleiß (wearing part)

Posi	Anzahl	Einheit	Stufe	Sach-Nummer	Bezeichnung	Material	Behandlung1	Behandlung2	Positionstext	E/M	Hersteller
001	1,0000	Stück	1	RT101001	Maschinenfuß	GG25 (0.6026)					
002	1,0000	Stück	1	RT101002	Maschinenständer	GG25 (0.6026)					
004	1,0000	Stück	1	RP103000	Grundplatte f. RE10x						
006	1,0000	Stück	1	E294000	Winkeltrieb f. Höhenverstellung						
009	6,0000	Stück	1	912M10X040	Zylinderschr.m.Innensechskant						
010	2,0000	Stück	1	6325D10X060	Zylinderstift gehärtet-Stahl						

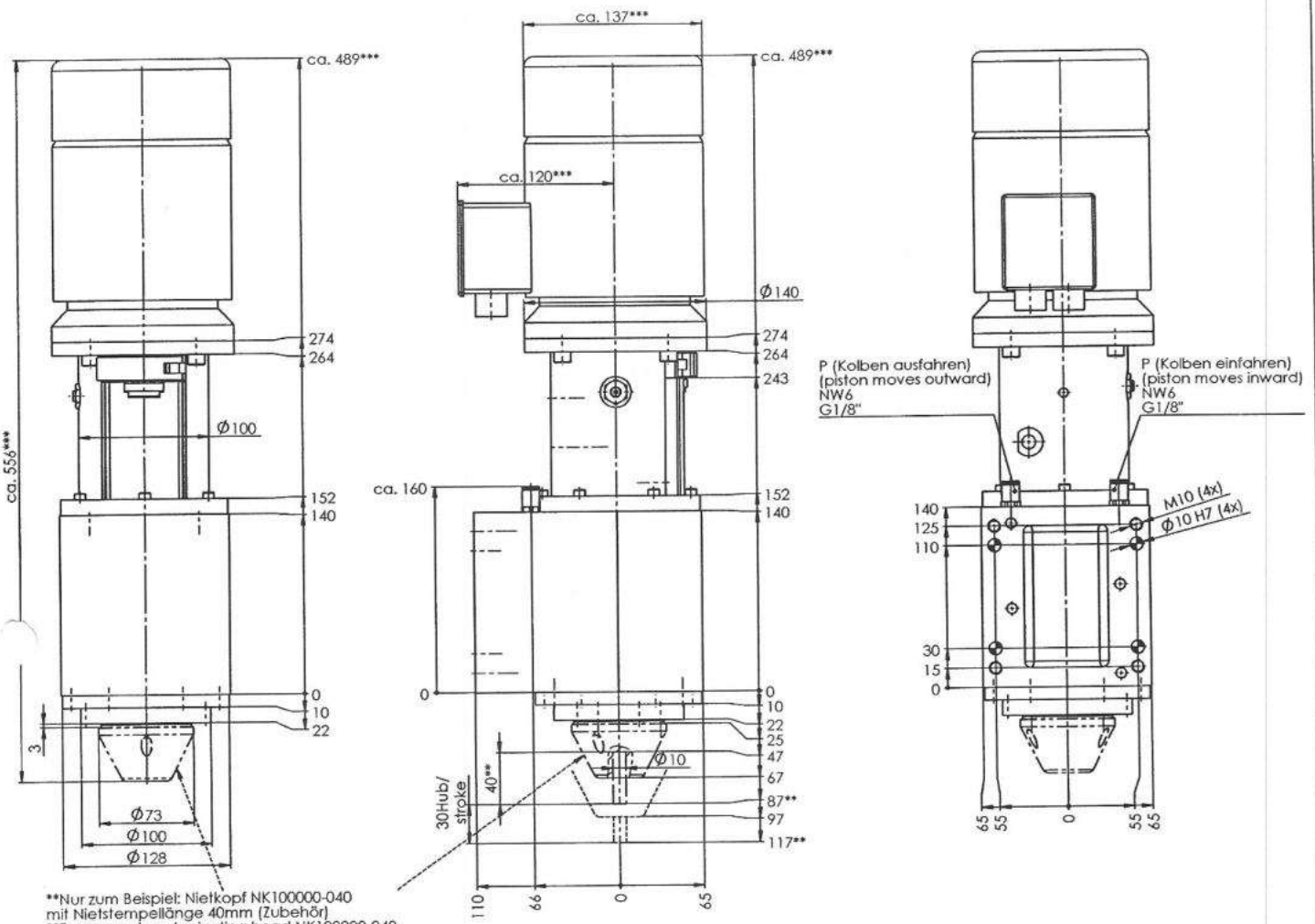
	Gesehen	Erstellt von	PRÄGER	RT101000			
	Gesehen am	Erstellt am	07.10.2013	Niettsch			www.fmw-friedrich.de

Konstruktions-Stückliste

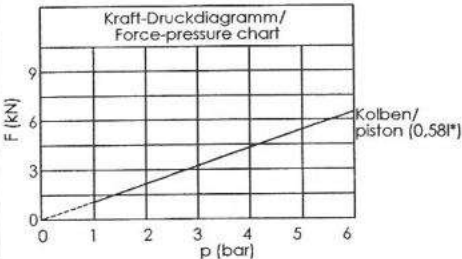
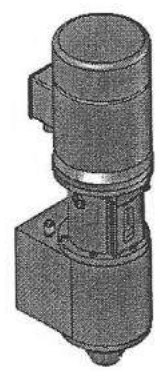
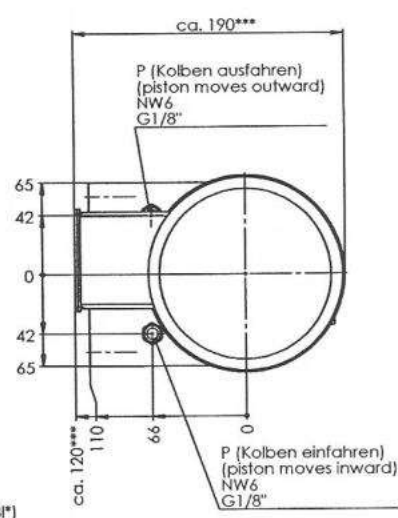
E = Ersatz (spare Part)
V = Verschleiß (wearing Part)

Posi	Anzahl	Einheit	Stufe	Sach-Nummer	Bezeichnung	Material	Behandlung1	Behandlung2	Positionstext	E/V	Hersteller
001	1,0000	Stück	1	RA100000	Antrieb Motor 1430U/min						
002	1,0000	Stück	1	RB100000	Basismaschine						
003	1,0000	Stück	1	RS102000	Nietspindel für NK100						
004	1,0000	Stück	1	RV100000	Verstellung						
005	1,0000	Stück	1	RW100000	Antriebswelle						
006	1,0000	Stück	1	RZ100000	Nietzylinder						
100	0,0000	Stück	1	NK100	Nietkopf						

Gesehen	Erstellt von	RE100020	www.fmw-friedrich.de
Gesehen am	Erstellt am	Nieteinheit pneu. Niet Ø0,5-6mm	



**Nur zum Beispiel: Nietkopf NK100000-040 mit Nietstempellänge 40mm (Zubehör)
**For example only: riveting head NK100000-040 with riveting die length 40mm (optional)



***=Achtung!
Diese Maße sind abhängig vom Hersteller des E- Motors!
***=Important Notice!
This dimension depends on the manufacturer of the electric motor!

Technische Daten / Technical Data		Technische Änderungen sind im Zuge der Weiterentwicklung vorbehalten! We reserve the right to make technical changes in the course of further development!																																																	
Hub/ stroke	5 - 30mm	Werkst.	Behandlung: FMW																																																
Betriebsdruck/ pressure (p)	1 - 6 bar	Friedrich Niettechnik und Montagesysteme	<table border="1"> <tr> <th rowspan="2">Genauigkeitsgrad ISO 2768-mK</th> <th colspan="6">Längenmaße</th> <th colspan="6">Winkelmaße</th> </tr> <tr> <td>über 0</td> <td>0</td> <td>30</td> <td>120</td> <td>400</td> <td>1000</td> <td>0</td> <td>15</td> <td>30</td> <td>120</td> <td>400</td> </tr> <tr> <td>bis</td> <td>2</td> <td>30</td> <td>120</td> <td>400</td> <td>1000</td> <td>2000</td> <td>10</td> <td>15</td> <td>30</td> <td>120</td> <td>400</td> </tr> <tr> <td></td> <td>20,1</td> <td>20,2</td> <td>20,3</td> <td>20,4</td> <td>20,5</td> <td>20,6</td> <td>21,1</td> <td>21*</td> <td>22*</td> <td>23*</td> <td>24*</td> </tr> </table>	Genauigkeitsgrad ISO 2768-mK	Längenmaße						Winkelmaße						über 0	0	30	120	400	1000	0	15	30	120	400	bis	2	30	120	400	1000	2000	10	15	30	120	400		20,1	20,2	20,3	20,4	20,5	20,6	21,1	21*	22*	23*	24*
Genauigkeitsgrad ISO 2768-mK	Längenmaße						Winkelmaße																																												
	über 0	0	30	120	400	1000	0	15	30	120	400																																								
bis	2	30	120	400	1000	2000	10	15	30	120	400																																								
	20,1	20,2	20,3	20,4	20,5	20,6	21,1	21*	22*	23*	24*																																								
Nietkraft/ riveting force (F)	6,5kN bei 6 bar	<table border="1"> <tr> <td>Starttag von 20. Werktag vor 20. Werktag</td> <td>18.02.13</td> <td>ADM</td> <td>Gez.</td> <td>18.02.15</td> <td>Admin</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Gepr.</td> <td>18.02.15</td> <td>Admin</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Gesetz.</td> <td>18.02.15</td> <td>Schil</td> </tr> </table>	Starttag von 20. Werktag vor 20. Werktag	18.02.13	ADM	Gez.	18.02.15	Admin				Gepr.	18.02.15	Admin				Gesetz.	18.02.15	Schil	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Benennung</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Nieteinheit 30Hub/NK100</td> </tr> <tr> <td colspan="2">VKP-Maßblatt</td> </tr> </table>	Benennung		Nieteinheit 30Hub/NK100		VKP-Maßblatt																									
Starttag von 20. Werktag vor 20. Werktag	18.02.13	ADM	Gez.	18.02.15	Admin																																														
			Gepr.	18.02.15	Admin																																														
			Gesetz.	18.02.15	Schil																																														
Benennung																																																			
Nieteinheit 30Hub/NK100																																																			
VKP-Maßblatt																																																			
Nietleistung (Nieterschaft ø bei Werkst. US136)/ rivet capacity (rivet bolt ø with material US136)	2 - 6mm	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">nicht übertragen, nur Maße geben!</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Alle Maße gelten für fertig montierte Geräte/Anordnungen.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Diese Leistung ist ausschließlich für die Anwendung in der Montage geeignet.</td> </tr> <tr> <td colspan="2">© Friedrich Group & Co. KG</td> </tr> <tr> <td colspan="2">Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich durch Friedrich geschützt.</td> </tr> </table>		nicht übertragen, nur Maße geben!		Alle Maße gelten für fertig montierte Geräte/Anordnungen.		Diese Leistung ist ausschließlich für die Anwendung in der Montage geeignet.		© Friedrich Group & Co. KG		Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich durch Friedrich geschützt.																																							
nicht übertragen, nur Maße geben!																																																			
Alle Maße gelten für fertig montierte Geräte/Anordnungen.																																																			
Diese Leistung ist ausschließlich für die Anwendung in der Montage geeignet.																																																			
© Friedrich Group & Co. KG																																																			
Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich durch Friedrich geschützt.																																																			
Anschlussleistung/ power supply	230/400V; 50Hz; 0,37kW	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Zeichnungs-Nr.</td> <td colspan="2">Maßstab</td> </tr> <tr> <td colspan="2">RE100020_VKP01</td> <td colspan="2">A2</td> </tr> <tr> <td colspan="2"></td> <td colspan="2">1:2,5</td> </tr> </table>		Zeichnungs-Nr.		Maßstab		RE100020_VKP01		A2				1:2,5																																					
Zeichnungs-Nr.		Maßstab																																																	
RE100020_VKP01		A2																																																	
		1:2,5																																																	
Motordrehzahl/ rotation speed	1430 1/min	<table border="1"> <tr> <td colspan="2">Gewicht/ weight</td> <td colspan="2">Dawicht: ca. 34kg/ VKP 41.39 kg</td> </tr> <tr> <td colspan="2">ca. 34kg</td> <td colspan="2"></td> </tr> </table>		Gewicht/ weight		Dawicht: ca. 34kg/ VKP 41.39 kg		ca. 34kg																																											
Gewicht/ weight		Dawicht: ca. 34kg/ VKP 41.39 kg																																																	
ca. 34kg																																																			
Füllvolumen Nietzylinder bei 1x Vollhub(runter und hoch)*/ fillvolume riveting cylinder 1 full stroke (down and up)*	0,58l*																																																		
Gewicht/ weight	ca. 34kg																																																		
Index	Änderung	Tag	Name																																																

Konstruktions-Stückliste

E= Ersatz (spare Part)
V = Verschleiß (wearing Part)

Posi	Anzahl	Einheit	Stufe	Sach-Nummer	Bezeichnung	Material	Behandlung1	Behandlung2	Positionstext	E/V	Hersteller
001	1,0000	Stück	1	RT101000	Niettisch						
002	1,0000	Stück	1	RE100020	Nieteinheit pneu. Niet Ø0,5-6mm						
005	0,0000	Stück	1	NB200051	E-Kasten groß mit Gewinde M20x1, UGALSi6Cu3				s.E-Stückliste		
010	0,0000	Stück	1	PNN100000	Pneumatikplan f. R100 (230V)						

Gesehen	Erstellt von	PRÄGER	R100030			
Gesehen am	Erstellt am	23.01.2014	Nietmaschine Niet ø0,5-6mm (RE100020)			www.fmw-friedrich.de



Friedrich
Niettechnik und
Montagesysteme

Betriebsanleitung
Originalanleitungen von
Baugruppen/Zubehör

R100
Stand 10.08.15

10

10. Originalanleitungen von Baugruppen/Zubehör

Konstruktions-Stückliste

E = Ersatz (spare part)
V = Verschleiß (wearing part)

Posi	Anzahl	Einheit	Stufe	Sach-Nummer	Bezeichnung	Material	Behandlung1	Behandlung2	Positionstext	E/V	Hersteller
001	1,0000	Stück	1	RV100001	Verstellplatte	1.7131	brünieren				
002	1,0000	Stück	1	RV100002	Anschlagmutter	1.7225	brünieren				
003	1,0000	Stück	1	RV100003	Spindel	1.7131	brünieren				
004	1,0000	Stück	1	RV100004	Scheibe #28009	Plexiglas					
005	1,0000	Stück	1	RV100005	Sensorhalter	1.7131	einsatzhärten				
006	2,0000	Stück	1	RV100006	Gleitstück	Delrin					
007	1,0000	Stück	1	RV100007	Klemmstück	1.0161	brünieren				
008	1,0000	Stück	1	RV100008	Vierkantbolzen	1.0161	brünieren				
009	1,0000	Stück	1	RV100009	Klemmhebel	1.7131	brünieren				
020	1,0000	Stück	1	101610BP25	Sinterbuchse Ø10xØ16x10						Glacier
021	1,0000	Stück	1	BB1512DU	Bundbuchse-DU Ø15xØ17x12						Glacier
025	1,0000	Stück	1	988PS10X16X1.5	Paßscheibe						Trost
030	2,0000	Stück	1	912M3X012	Zylinderschr.m.Innensechskant						
035	6,0000	Stück	1	7984M6X016	Inbusschr.m.niedrigem Kopf						
038	4,0000	Stück	1	7991M3X010	Senkschraube m.Innensechskant						
040	1,0000	Stück	1	6325D4X020	Zylinderstift gehärtet-Stahl						
041	2,0000	Stück	1	6325D5X016	Zylinderstift gehärtet-Stahl						
042	1,0000	Stück	1	6325D5X018	Zylinderstift gehärtet-Stahl						

	Gesehen	Erstellt von	RV100000	www.fmw-friedrich.de
	Gesehen am	Erstellt am	Verstellung	

Pos	Menge	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung	Material	Behandlung1	Behandlung2	Bemerkung	EV	Hersteller
003	1,00	Stück	RV100003	Spindel	1.7131	brünieren				
020	1,00	Stück	101610BP25	Sinterbuchse Ø10xØ16x10						Glacier
021	1,00	Stück	BB1512DU	Bundbuchse-DU Ø15xØ17x12						Glacier

	Gesehen	Erstellt	Bogunovic	RV100000-EVT	Kundenanlagen Nr.	www.fmw-friedrich.de
	Gesehen am	Erstelldatum	22.09.2010	Verstellung		

Konstruktions-Stückliste

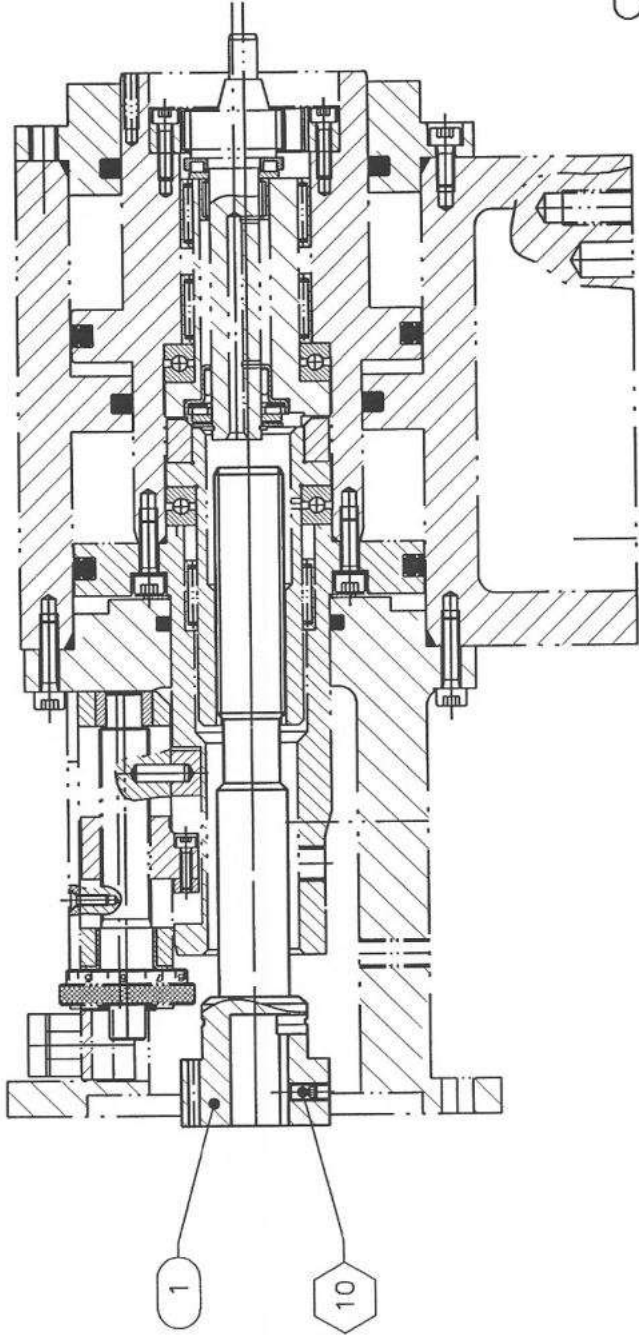
E = Ersatz (spare part)
V = Verschleiß (wearing part)







Posi	Anzahl	Einheit	Stufe	Sach-Nummer	Bezeichnung	Material	Behandlung1	Behandlung2	Positionstext	E/M	Hersteller
001	1,0000	Stück	1	RW100001	Antriebswelle	1.7225					
010	1,0000	Stück	1	913M5X008	Gewindestift mit Kegelkuppe						

Posi	Erstellt von	Erstellt am	Material	Hersteller
	Gesehen		RW100000	www.fmw-friedrich.de
	Gesehen am		Antriebswelle	

Pos	Menge	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung	Material	Behandlung1	Behandlung2	Bemerkung	EV	Hersteller
001	1,00	Stück	RW100001	Antriebswelle	1.7225					

Gesehen	Erstellt	RW100000-EVT	Kundenanlagen Nr.	www.fmw-friedrich.de
Gesehen am	Bogunovic Erstelldatum 21.09.2010	Antriebswelle		



-  = Fertigungsteile (FMW)
-  = Kaufteile
-  = Normteile
-  = manufactured parts (FMW)
-  = purchased parts
-  = standard parts

Zeichnung: von 01.01.1981 1. Aufl. 01.01.1981 2. Aufl. 01.01.1981 3. Aufl. 01.01.1981 4. Aufl. 01.01.1981 5. Aufl. 01.01.1981 6. Aufl. 01.01.1981 7. Aufl. 01.01.1981 8. Aufl. 01.01.1981 9. Aufl. 01.01.1981 10. Aufl. 01.01.1981		Blatt: 1 Stückzahl: 1 Zeichnung: 1:1	
nicht gezeichnet, nur beim Auftragsauftrag über die Fertigung über die Fertigung		Antriebswelle drive shaft	
1989 05.05. Karcher 05.05. Karcher 05.05. Karcher		Zeichnungs-Nr.: RW100000	
Diese Zeichnung ist ein Werkstück, das durch die Fertigung hergestellt wird. Alle anderen Zeichnungen sind nur zur Darstellung der Fertigungsteile bestimmt.		Friedlrich Mechatronik und Montagetechnik	
u c b a		Name: _____ Vorname: _____ Nachname: _____ Unterschrift: _____ Datum: _____	

Konstruktions-Stückliste

E = Ersatz (spare Part)
V = Verschleiß (wearing Part)

Posi	Anzahl	Einheit	Stufe	Sach-Nummer	Bezeichnung	Material	Behandlung1	Behandlung2	Positionstext	E/V	Hersteller
001	1,0000	Stück	1	M71L/4	E-Motor 0,37 KW, F10140, B14 1500						KEB
010	4,0000	Stück	1	912M8X020	Zylinderschr.m.Innensechskant	8.8					

	Gesehen	Erstellt von	RA100000			
	Gesehen am	Erstellt am	Antrieb Motor 1430U/min			www.fmw-friedrich.de

Stückliste Mechanik

E=Erersatz (spare Part)
V = Verschleiß (wearing Part)

Pos	Menge	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung	Material	Behandlung1	Behandlung2	Bemerkung	EV	Hersteller
001	1,00	Stück	M711/4	E-Motor 0,37 KW, FIØ140, B14 1500						KEB

Gesehen	Erstellt	Erstelldatum	Bogunovic	RA100000-EVT	Kundenanlagen Nr.	www.fmw-friedrich.de
Gesehen am		21.09.2010		Antrieb Motor 1430U/min		

Stückliste Mechanik

Pos	Menge	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung	Material	Behandlung1	Behandlung2	Bemerkung	EV	Hersteller
001	1,00	Stück	RB100001	Grundkörper	GG-25					
002	1,00	Stück	RB100002	Flansch	GGG-40					
003	1,00	Stück	RB100003	Führungsfansch	GG-25					
004	1,00	Stück	RB100004	Schmierbolzen	1.0161	brünieren				Freudenberg
009	1,00	Stück	603830	Führungsring Ø64,7xØ67x5,4	Ecoflon 4			für PTFE 64,7x67,0x5,4		Busak&Shamban
010	1,00	Stück	ORAR00334-N7038	O-Ring Ø66,04x5,33/70shore	NBR 70 shore					Freudenberg
011	1,00	Stück	603832	Führungsring Ø44,8xØ47,0x3,6 F1 Ecoflon 4	70 EPDM 281			für PTFE 44,8x46,8x3,8		Busak&Shamban
012	1,00	Stück	OR3504600-N7038	O-Ring Ø46,04x3,53/70shore	Ecoflon 4					Freudenberg
013	1,00	Stück	603831	Führungsring Ø69,7xØ72x5,4	NBR70			für PTFE 69,7x72,0x5,4		Busak&Shamban
014	1,00	Stück	ORAR00336-N7038	O-Ring Ø72,39x5,33/70shore	72NBR872			Index a		Freudenberg
015	2,00	Stück	OR2509400-N7038	O-Ring Ø94,00x2,50/70shore	rostfrei					König
018	1,00	Stück	MB600-080	Dichtstopfen Ø8mm						Kuhn
020	1,00	Stück	3405-D1/AD6	Trichterschmiernippel DIN3405 Ø6				Standard		
025	6,00	Stück	912M5X012	Zylinderschr.m.Innensechskant (8						
026	6,00	Stück	912M5X020	Zylinderschr.m.Innensechskant (8						

	Gesehen	Erstellt	RB100000	Kundenanlagen Nr.	www.fmw-friedrich.de
	Gesehen am	Erstelldatum	Basismaschine		

Stückliste Mechanik

Pos	Menge	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung	Material	Behandlung1	Behandlung2	Bemerkung	EV	Hersteller
009	1,00	Stück	603830	Führungsring Ø64,7xØ67x5,4	Ecoflon 4					Freudenberg
010	1,00	Stück	ORAR00334-N7038	O-Ring Ø66,04x5,33/70shore	NBR, 70 shore			für PTFE64,7x67,0x5,4		Busak&Shamban
011	1,00	Stück	603832	Führungsring Ø44,8xØ47,0x3,6 F1	Ecoflon 4					Freudenberg
012	1,00	Stück	OR3504600-N7038	O-Ring Ø46,04x3,53/70shore	70 EPDM 281			für PTFE 44,8x46,8x3,8		Busak&Shamban
013	1,00	Stück	603831	Führungsring Ø69,7xØ72x5,4	Ecoflon 4					Freudenberg
014	1,00	Stück	ORAR00336-N7038	O-Ring Ø72,39x5,33/70shore	NBR70			für PTFE 69,7x72,0x5,4		Busak&Shamban
015	2,00	Stück	OR2509400-N7038	O-Ring Ø94,00x2,50/70shore	72NBR872			Index a		Freudenberg

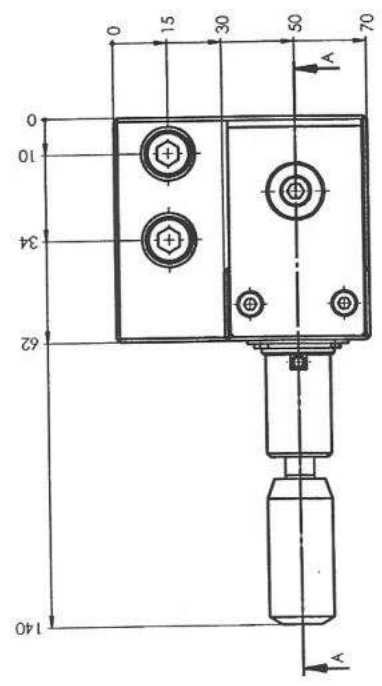
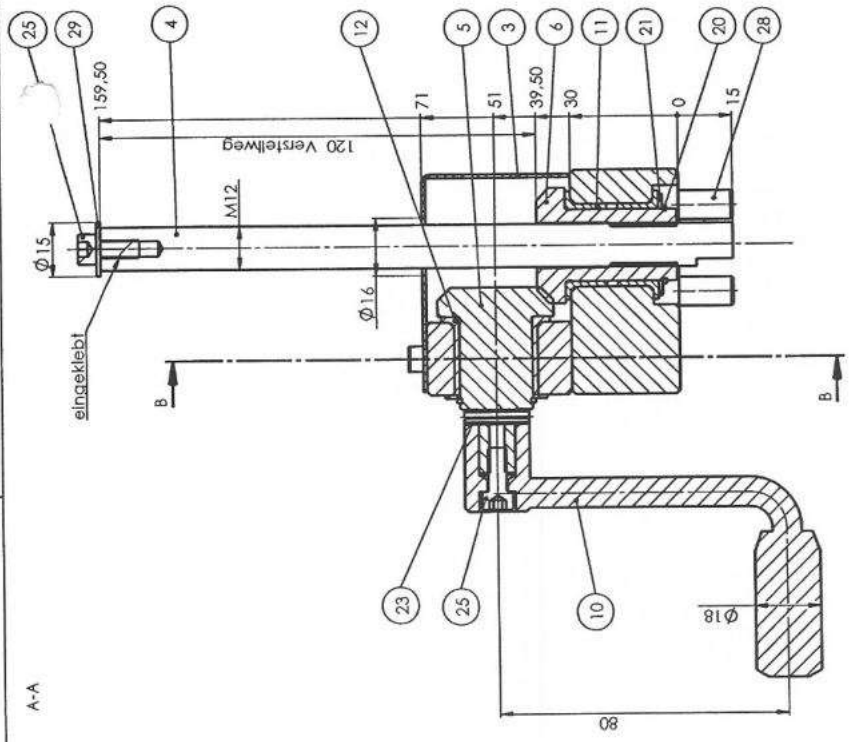
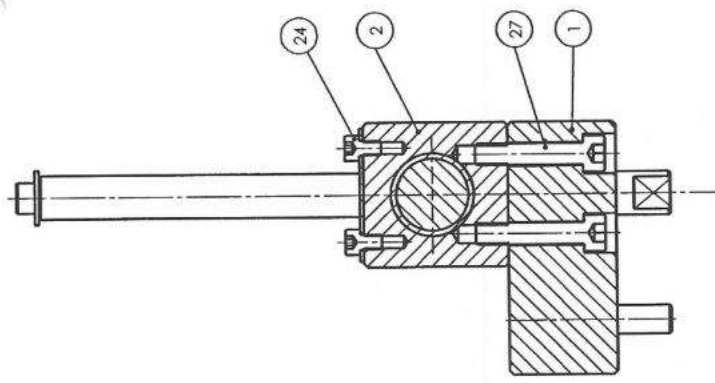
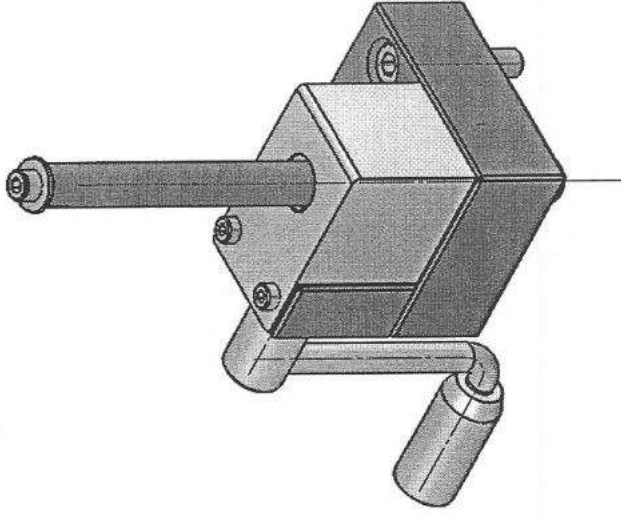
	Gesehen	Erstellt	MB	RB100000-EVT	Kundenanlagen Nr.	www.fmw-friedrich.de
	Gesehen am	Erstelldatum	24.07.2015	Basismaschine		

Konstruktions-Stückliste

E=...satz (spare Part)
V = Verschleiß (wearing Part)

Posi	Anzahl	Einheit	Stufe	Sach-Nummer	Bezeichnung	Material	Behandlung1	Behandlung2	Positionstext	E/V	Hersteller
001	1,0000	Stück	1	E294001	Grundplatte	St37k	brüniert				
002	1,0000	Stück	1	E294002	Lagerplatte	St37k	brüniert				
003	1,0000	Stück	1	E294003	Abdeckung	St1303					
004	1,0000	Stück	1	E294004	Gewindestange				Nacharbeit		
005	1,0000	Stück	1	E291005	Kegelrad 1	1.7131	brüniert				
006	1,0000	Stück	1	E291006	Kegelrad 2	1.7131	brüniert				
010	1,0000	Stück	1	GN369-80-B10-N	Kurbel 80mm (M5)						Ganter
011	2,0000	Stück	1	BB2012DU	Bundbuchse-DU Ø20xØ23x12						Glacier
012	1,0000	Stück	1	BB2022DU	Bundbuchse-DU Ø20xØ23x22						Glacier
020	2,0000	Stück	1	471A020	Sicherungsring für Wellen						Trost
021	2,0000	Stück	1	988PS20X28X1.0	Paßscheibe						Trost
023	1,0000	Stück	1	1481D4X18	Spannst.Federst.schwere Ausf.						
024	2,0000	Stück	1	912M4X006	Zylinderschr.m.Innensechskant	8.8					
025	2,0000	Stück	1	912M5X012	Zylinderschr.m.Innensechskant						
027	2,0000	Stück	1	912M6X030	Zylinderschr.m.Innensechskant	8.8					
028	2,0000	Stück	1	912M8X035	Zylinderschr.m.Innensechskant	8.8					
029	1,0000	Stück	1	9021A5.3	Scheibe Ø5,3xØ15x1,6				ohne Fase		

Gesehen	Erstellt von	PRÄGER	E294000
Gesehen am	Erstellt am	11.09.2013	Winkeltrieb f. Höhenverstellung RT101
			www.fmw-friedrich.de



Pos	Stück	Artikelnummer	Benennung	Material	Behandl./Hestl.	Hersteller
1	1	E294001	Grundplatte	5037K (2326/R) (1.0037)	bohrst	
2	1	E294002	Lageplatte	5037K (2326/R) (1.0037)	bohrst	
3	1	E294003	Abdeckung	311303 (1.0333)		
4	1	E294004	Gewindestange M12	Gewindestange M12	Nachbearb	
5	1	E291005	Kegelrad 1	16HRC6 (1.7131) Bohrer	bohrst	
6	1	E291006	Kegelrad 2	16HRC6 (1.7131)	Bohrst	
7						
8						
9						
10	1	GH139-40-310-H	Gewindestift 1=60mm	5037K (1.0037)	Donner	
11	2	882012DU	Dübelbuchse		Glaser HG	OCB
12	1	882022DU	Dübelbuchse		Glaser HG	OCB
13						
14						
20	2	Scheibung DIN 471 151 20				
21	2	DIN 988-P5 20x28x1	Fedrscheibe	172x60 (40x750N/mm²)		
23	1	Spannring DN 140 1 x 18				
24	2	Vierdentschraube DIN 912 8.8 V4 M6 x 6				
25	2	Zwischenschraube DIN 912 8.8 V4 M6 x 12				
27	2	Zwischenschraube DIN 912 8.8 V4 M6 x 30				
28	2	Zwischenschraube DIN 912 8.8 V4 M6 x 35				
29	1	Washer DIN 9021 - 5.3				

Winkeltrieb f. Höhenverstellung R100

Winkeltrieb f. Höhenverstellung R100

Technische Zeichnung Nr. E294000

Maßstab A2 1:1

Gewicht ca. 1,9 kg

Friedrich Netzechnik und Montagssysteme

Genauigkeit ISO 2768-mk

Langenmaße

Winkelmaße

Über 0 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150 155 160 165 170 175 180 185 190 195 200

unter 0 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 100 105 110 115 120 125 130 135 140 145 150 155 160 165 170 175 180 185 190 195 200

Tag Name

Prüfer

Gez. 11.09.13

Gezeichnet 07.04.14 MS

Alle Maße sind in mm angegeben

Maße sind ohne Toleranzangabe

Spezifikationen sind in den Zeichnungen

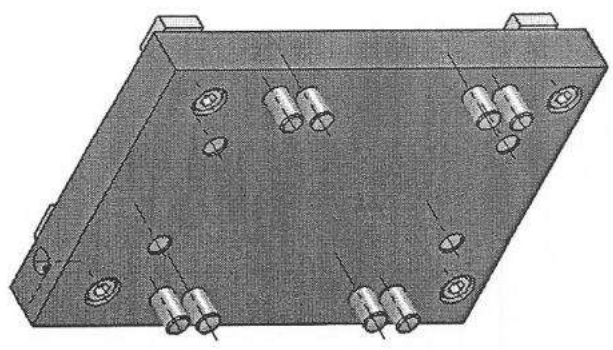
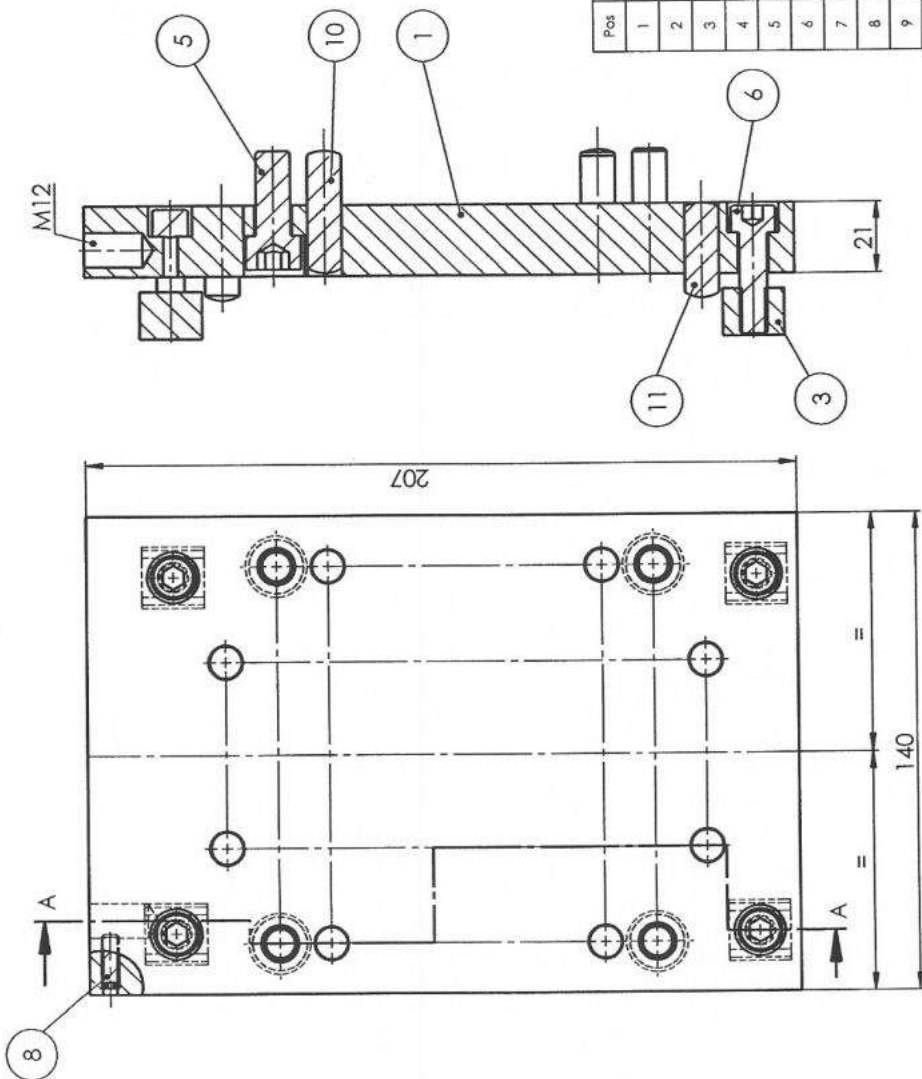
Über Änderungen sind die Fertigungszeichnungen

Siehe Fertigungszeichnungen

log Name

Index Änderung

A-A



Pos	Stück	Artikel-Nummer	Benennung	Material	Behandl./Herst.	Hersteller
1	1	RP 103001	Platte	16MnCr5 (1.7131) brüniert	brüniert	
2						
3	4	NLM07060-081	Mutter für T-Nut M8/12er	100MnCrV8	Norelem	
4						
5	4	Zylinderschraube DIN 912 8,8 VZ M10 x 25				
6	4	Zylinderschraube DIN 912 8,8 VZ M8 x 30				
7						
8	1	Gewindestift DIN 913 M 5 x 16				
9						
10	4	Zylinderschraube DIN 6325 ST 10 x 36				
11	4	Zylinderschraube DIN 6325 ST 10 x 28				

Werkst.: _____

Behandlung: _____

Genauigkeitsgrad ISO 2768-mK	Längenmaße												Winkelmaße			
	über	0	4	30	120	400	1000	6	10	50	120	400	60	90	120	150
bis	6	30	120	400	1000	2000	10	30	120	400	1000	10	30	120	400	1000
	±0,1	±0,2	±0,3	±0,5	±0,8	±1,2	±1°	±30'	±20'	±10'	±5'	±10'	±15'	±10'	±15'	±10'

Friedrich
Niettechnik und
Montagesysteme

Gez. 07.10.13
Präger

Tag Name
- -

Benennung
Grundplatte f. RE10x

Maßstab
A3
1:1,5

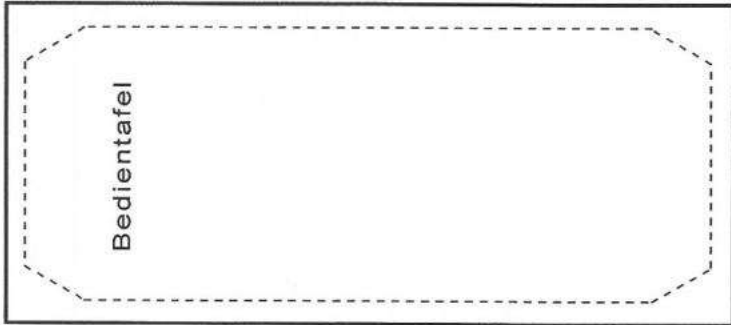
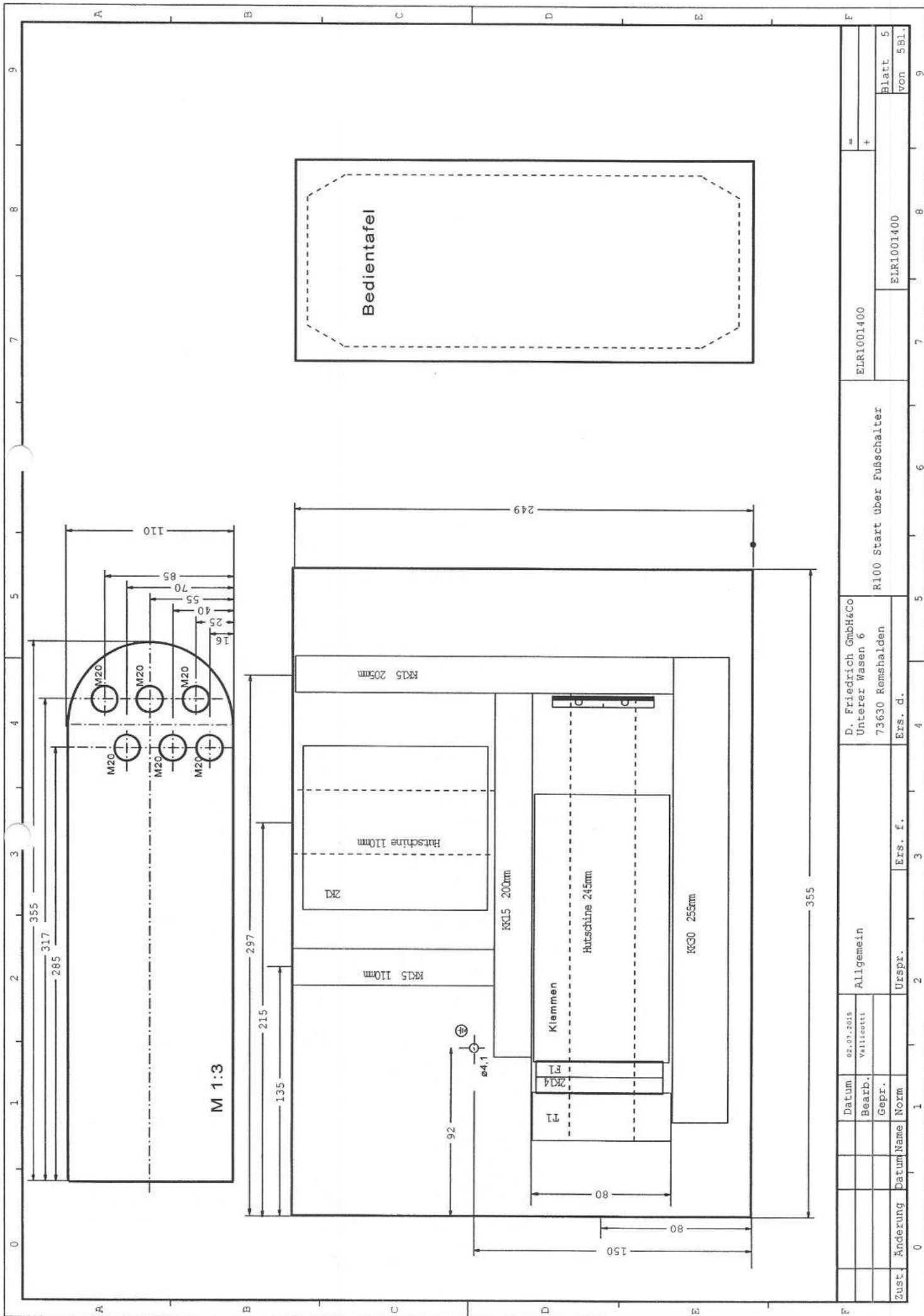
Zeichnungs-Nr.
RP103000

Gewicht: ca. 4,61 kg

Nicht abmessen, nur Maße prüfen!
Alle Maße gelten für Fertige!
ausdrücklich Oberflächenbehandlung
Diese Zeichnung ist urheberrechtlich
Eigentum der Friedrich GmbH & Co. KG
Ohne Zustimmung darf sie nicht vervielfältigt,
dritten Personen mitgeteilt oder ansonst
benutzt werden.

Pos	Menge	Einheit	Artikelnummer	Bezeichnung	Bauteil	Strompfad	Bemerkung	EV	Hersteller	Erstlieferant
1	1,00	Stück	MFD-80-B	Sonderbeschriftung Datei MFD_045ZA1		/2.7	mit Datei MFD_04562.zip		EATON	EATON
2	1,00	Stück	MFD-CP4-800	MFD CPU Terminalmode für			für 2A1		EATON	EATON
3	1,00	Stück	BES516-3005-E4-C	Ini. PNP M5x0,5/3m Kabel (0,8mm)2B14		/2.8	s.E-Stückliste(1x)	E	Balluff	BALLUFF-
4	0,00	Stück	LMS0432-0011A	LED Schwanenhals 400mm 3W/35°E1					Diana	DIANA
5	1,00	Stück	ST4-HESI(SX20)	Zugfeder-Sicherungsklemmen F1					Phönix	PHOENIX
6	1,00	Stück	0.8ATRAEG5X20MM	Feinsicherung 0,8A träge No03555			für F1		ESKA	LOEFFELH
7	0,00	Stück	S.MECH.STUECKLISTE	mechanische Baugruppe	M1	/1.1				
8	1,00	Stück	ES4P-221-DMXX1	Sicherheitssteuerrelais 24V 14 E	2K1	/2.			EATON	EATON
9	0,00	Stück	S.PNEUM.STUECKLISTE	Pneumatik Ventil	2KP1	/2.2				
10	1,00	Stück	M1630QV2.5	Motorschutz.M1630QV2,5 T2 U3 HIQ1		/1.0			Disa	ECKERT
11	1,00	Stück	M22-WRS	Schlüsselschalter 2 Stellig.60° N	2S6	/2.5			KM	LOEFFELH
12	1,00	Stück	F1-U1UN	Fußschalter mit Schutzhaube	2S7	/2.5			Bernstein	FALK
13	1,00	Stück	M22-K10	Kontaktlement 1 Schließer NoZ16			f. 2S5+2S6		KM	LOEFFELH
14	1,00	Stück	TCL024-124C	Netzteil getaktet 1A/230 /24V=/	2T1	/2.1			Traco	TRACO
15	1,00	Stück	3124648	PBSU-LEDY 24V Entstörmul gb	2V1	/2.2			Murr	MURRELEK
16	1,00	Stück	NB200051	E-Kasten groß mit Gewinde M20x1,						MERATH
17	1,00	Stück	FRELN0022	Frontplatte f.N200 Zweihand/Fuß					FMW	ZEHNDER
18	1,00	Stück	2002-1207	Zugfeder-Reihenklammen PE 2,5					Wago	WAGO
19	4,00	Stück	2002-1201	Zugfeder-Reihenklammen grau 2,5					Wago	WAGO
20	1,00	Stück	2002-1404	Zugfeder-4-Leiter-Klammen blau 2					Wago	WAGO
21	11,00	Stück	2002-2231	Zugfeder-Doppelklammen grau 2,5					Wago	WAGO
22	3,00	Stück	2002-1407	Zugfeder-4-Leiter-Klammen PE 2,5					Wago	WAGO
23	7,00	Stück	2002-1401	Zugfeder-4-Leiter-Klammen grau 2					Wago	WAGO
24	1,00	Stück	2006-1207	Zugfeder-Reihenklammen PE 6mm²					Wago	WAGO
25	2,00	Stück	2002-2291	Deckel für Klammen 2002-2231 2,5					Wago	WAGO
26	2,00	Stück	2002-1491	Deckel für Klammen 2002-140x 2,5					Wago	WAGO
27	1,00	Stück	2006-1291	Deckel für Klammen 2006-120x					Wago	WAGO

Gesehen	Erstellt	AV	ELR1001400	Kundenanlagen Nr.	www.fmw-friedrich.de
Gesehen am	Erstelldatum	02.07.2015	R100-2 Fußschalter (in NB200051)		



Zust.		Änderung		Datum	02.07.2015	Allgemein		D. Friedrich GmbH&Co		ELR1001400		=		+	
				Bearb.	Wallstettl			Unterer Wasen 6		R100 Start über Fußschalter					
				Gepr.				73630 Remshalden		ELR1001400				Blatt 5	
				Norm				Ers. f.		Ers. d.				von 5Bl.	